

Neue Zielgebiete im 11. und 22. Bezirk

Die Stadtentwicklungskommission hat beschlossen: Simmering und Zentrum Kagran werden künftig Schwerpunkte der Stadtentwicklung sein.

Simmering und Zentrum Kagran sollen als neue Zielgebiete der Stadtentwicklung in den Stadtentwicklungsplan aufgenommen werden“, erklärte Vizebürgermeisterin und Planungsstadträtin Mag. Maria Vassilakou zur Überarbeitung des Stadtentwicklungsplans, der von der Stadtentwicklungskommission vor Kurzem beschlossen wurde. Beide Gebiete werden damit in den kommenden Jahren Schwerpunkte der Wiener Stadtentwicklung sein, die insgesamt 13 Zielgebiete umfasst.

Nächste Schritte sind die Ausarbeitung lokaler Programme und konkreter

Projekte, um für die bestmögliche Entwicklung der Gebiete zu sorgen. Etwa durch den Ausbau der Öffis, bessere Rad- und Fußwege oder mehr Grünraum. Ziel ist es, mehr Lebensqualität für die BewohnerInnen zu erreichen, die öffentlichen Räume neu zu gestalten und die Geschäftstätigkeit zu beleben. Das Zielgebiet „Simmering“ erstreckt sich entlang der Simmeringer Hauptstraße. Das Zielgebiet „Zentrum Kagran“ führt von der Alten Donau entlang der Wagrainer Straße über den Kernbereich Kagran, Adolf-Schärf-Platz, Schrödingerplatz bis zu dem Kagraner Platz und dem Rautenweg.

AKTUELL

Neubaugasse ist ökologischer Trendsetter

Begonnen hat alles mit dem Umweltpreis der Stadt Wien 2010 für die Gesamtstrategie des Vereins IG Kaufleute am Neubau für mehr Ökologie und Effizienz. Bereits zehn Betriebe in der Neubaugasse haben erfolgreich umweltschonende Maßnahmen umgesetzt. Mit Unterstützung der Umweltprofis des ÖkoBusinessPlan Wien – EEC Energy and Environmental Consulting GmbH in Kooperation mit „die umweltberatung“ – ist es gelungen, die Energie- und Abfallbilanz der Betriebe nachhaltig zu verbessern und die Betriebskosten zu senken. Mit einfachen Maßnahmen konnte der Stromverbrauch um etwa sechs Prozent reduziert und an die 17 Prozent der CO₂-Emissionen eingespart werden. Optimierte wurden z. B. Beleuchtungstechnik und Heizungsregelung, Stromanbieter wurden gewechselt und ineffiziente Geräte ausgetauscht. Die Unternehmen haben außerdem ihre Trennsysteme verbessert und bevorzugt Mehrwegverpackungen.

WIEN.AT-INTERNET-TIPP

Lohnpfändung

Wird der Lohn gepfändet, macht das die jeweiligen ArbeitgeberInnen automatisch zu DrittschuldnerInnen. Die Schuldnerberatung Wien stellte vor Kurzem einen neuen Online-Service für diese Zielgruppe vor: Neben Informationen zum Thema Lohn- und Gehaltspfändung bietet die Homepage verschiedene Werkzeuge für die Erstellung von Drittschuldnererklärungen und die rasche Berechnung von Pfändungsbeträgen sowie eine kostenlose Software für die Organisation der Lohnpfändungen. Nach Angaben des Justizministeriums wurden 2010 in Österreich 740.754 sogenannte Forderungsexekutionen durchgeführt, davon 214.314 in Wien. Mit dem neuen Service sollen ArbeitgeberInnen in ihrer Rolle als DrittschuldnerInnen unterstützt und motiviert werden, auch Menschen mit Schuldenproblematik zu beschäftigen. www.drittschuldner.at



„Wir klären alles“: Führungen in der ebswien hauptkläranlage

Nach diesem Motto reinigt die ebswien hauptkläranlage in Simmering die gesamten Abwässer der WienerInnen 24 Stunden täglich und 365 Tage im Jahr. Jeden 1. Samstag im Monat um 14 Uhr können BesucherInnen bei Gratis-Führungen live erleben, wie das Abwasser wieder sauber wird. Anmeldung ist erforderlich: Telefon 01/760 99-5812

- REPARATUR & SERVICE & WARTUNG
- HOLZ- & HOLZ/ALU-FENSTER und -TÜREN
- INNENTÜREN & WOHNUNGSEINGANGSTÜREN
- HAUSEINGANGSTÜREN & PORTALE & TORE
- SONNENSCHUTZ & INSEKTENSCHUTZ
- CARPORT & TERRASSENBELÄGE

STIPPL
FENSTER & TÜREN
e-mail: office@stippl.at Internet: www.stippl.at

STIPPL GesmbH
BÜRO & WERK: A-2351 Wiener Neudorf
Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 10, Objekt 43
Tel.: 02236 / 66 09 33-0, Fax: DW -30
BÜRO: A-1220 Wien, Kagraner Platz 8
Tel.: 01 / 203 11 01-0, Fax: DW -20

HANS ADELMANN Ges. m. b. H.

MALEREI – ANSTRICH – BODENVERLEGUNG

1100 WIEN, GUSSRIEGELSTRASSE 5–9/13 · TELEFON 603 17 10 · FAX 602 19 60

WASSERBAU
BRÜCKENBAU
STRASSENBAU
STAHLBAU
VERKEHRSLIT-
EINRICHTUNGEN



1210 Wien, Gerasdorfer Straße 330
2201 Gerasdorf, Gerasdorfer Straße 245
Tel. 0 22 46 / 25-52, Fax 0 22 46 / 25 52 85
e-mail: office@grubits.at
www.grubits.at

ERGE

GAS WASSER HEIZUNG

A-1120 Wien • Vivenotgasse 29

Tel.: 01/812 15 22-0

Fax: 01/812 15 22-6

www.erge.at



GERSTL

www.gerstl.at

Bauunternehmung Rudolf Gerstl KG

1080 Wien, Lerchenfelderstraße 74/3/1
Tel +43 (0) 1 / 402 51 49-0
Fax +43 (0) 1 / 402 51 38
office-wien@gerstl.at

Wir bauen Ihre Zukunft

4600 Wels, Kalkofenstraße 25
Tel +43 (0) 7242 / 245-0, Fax DW 71
office-wels@gerstl.at



FRANZ **HQDL**

Transport GesmbH



Containerdienst
Kompostierung
Sonderabfallsammler

2301 Wittau, Franzensdorferstraße 8
Telefon 02215/30080, FAX 17 DW
www.franz-hoedl.at

H

HELD & FRANCKE

Baugesellschaft m.b.H.

A-1200 Wien, Dresdner Straße 68
Tel +43 (0)1 / 810 40 91

wien@h-f.at
www.h-f.at



I. Hoidn Ges.m.b.H.

DACHDECKEREI - SPENGLEREI

1232 Wien, Triester Str. 326, Tel. 699 42 37
2333 Leopoldsdorf, Hauptstraße 18
Tel. 0 22 35/471 01 · Telefax 0 22 35/429 01
E-mail: dach@hoidn.at · homepage: www.hoidn.at

(MA 5 – 40-11/2011.)

Index der Verbraucherpreise *)

(Basis 2010 = 100)

März 2011 102,9 (endgültige Zahl)
April 2011 103,4 (vorläufige Zahl)

*) Berechnet von der Bundesanstalt Statistik Österreich.

Die Inflationsrate für April 2011 betrug nach Berechnungen der Bundesanstalt Statistik Österreich 3,3 Prozent. Es handelt sich um den höchsten Wert seit September 2008 (3,8 Prozent). Für die Höhe der Inflationsrate im Jahresabstand waren Preissteigerungen der Ausgabengruppen „Verkehr“, „Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke“ sowie „Wohnung, Wasser und Energie“ hauptverantwortlich.

Wien, am 18. Mai 2011
Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 5
Referat Statistik und Analyse

*

Verlautbarung

Frau Bezirksrätin Nadja Gasser hat mit Wirkung vom 30. April 2011 auf die Ausübung ihres Mandates verzichtet.

Gemäß § 92 Abs. 3 der Wiener Gemeindevahlordnung 1996 habe ich die im gleichen Wahlvorschlag der „Die Grünen“ – Grüne Alternative Wien (GRÜNE) an 15. Stelle genannte Wahlwerberin Frau Veronika Reiningner in die Bezirksvertretung des 15. Wiener Gemeindebezirkes berufen.

Gleichzeitig wird verlautbart, dass der an 16. Stelle des Bezirkswahlvorschlages genannte Ersatzbewerber Herr Armin Weinrath über eigenes Verlangen gemäß § 92 Abs. 5 der Wiener Gemeindevahlordnung 1996 aus der Liste der ErsatzbewerberInnen gestrichen wurde.

Wien, 9. Mai 2011
Der Bezirksvorsteher:
Gerhard Zatlöckl

*

Öffentliche Einsicht in den Rechnungsabschluss der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 2010

Im Sinne des § 87 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien wird in der Zeit von Mittwoch, den 15. Juni 2011, bis einschließlich Mittwoch, den 22. Juni 2011, der Rechnungsabschluss der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 2010 mit dem gemäß § 84 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien aufgestellten Inventar zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Die Auflage erfolgt innerhalb der Amtsstunden in der Magistratsabteilung 5, 1010 Wien, Ebendorferstraße 2 (Felderhaus), 5. Stock, Tür 503, wo allfällige Stellungnahmen der Gemeindeglieder zu Protokoll genommen werden.

Wien, am 17. Mai 2011
Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 5

Inhaltsübersicht

Gerichtlicher Beschluss – Kuratelsache	
Firma VCH Private Equity Opportunities GmbH	4–8
Gemeinderatsausschuss Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung vom 9. März 2011	8
Gemeinderatsausschuss Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung vom 4. April 2011	11
Neue Gewerbeberechtigungen vom 2. bis 6. Mai 2011	12
Kundmachungen MA 58	12–13
Verlautbarungen MA 63	13
Stellenausschreibung	13
Postenausschreibung	14

Vergabe von Leistungen	14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26
------------------------	---

Nächste Ausgabe des Amtsblattes, Heft Nummer 22/2011
Donnerstag, 2. Juni 2011.

Annahmeschluss für die übernächste Ausgabe des Amtsblattes, Heft Nummer 23/2011

Mittwoch, 1. Juni 2011, 12.00 Uhr
Erscheinungstag: Donnerstag, 9. Juni 2011

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber
Stadt Wien – Presse und Informationsdienst (MA 53), 1082 Wien, Rathaus, 3. Stiege.
Koordination: Michelle Gsellmann, 1010 Wien, Rathaus, Stiege 3,
Telefon 40 00-810 27, Fax 40 00-99-810 27, E-Mail: abi@ma53.wien.gv.at

Verleger, Vertrieb, Abonnement
Bohmann Druck und Verlag Ges.m.b.H. & Co. KG, 1110 Wien, Leberstraße 122,
Telefon 740 95-466, Fax 740 95-477, E-Mail: abo@bohmann.at

Anzeigenannahme
N. J. Schmid Verlagsges.m.b.H., 1110 Wien, Leberstraße 122,
Telefon 740 32-733, Fax 740 32-740, E-Mail: office@schmid-verlag.at

Hersteller
Repro-Media Druckges.m.b.H. Nfg. KG, 1110 Wien, Leberstraße 122.

Druck
Ueberreuter Print GmbH, 2100 Korneuburg, Industriestraße 1,
Verlags- und Herstellungsort Wien.

Gedruckt auf ökologischem Druckpapier aus der Mustermappe von „ÖkoKaufWien“.



REPUBLIC ÖSTERREICH

17 NC 2/11 h

BESCHLUSS

RECHTSSACHE:

1. Partei

VCH Private Equity
Opportunities GmbH
Julius-Raab-Platz 4
1010 Wien

vertreten durch:

PHH Prohaska Heine Havranek
Rechtsanwälte OEG
Julius-Raab-Platz 4
1010 Wien

Kurator: Dr. Georg Freimüller, Rechtsanwalt,
Alser Straße 21
1080 Wien

Teilschuldverschreibungen der VCH Private Opportunities GmbH
– 8,5 % Alpha Bond 2007–2012, ISIN: AT0000A04RL8

1. Nachstehende Rechtshandlung des Kurators Dr. Georg Freimüller als Kurator der Inhaber von Teilschuldverschreibungen VCH Private Opportunities GmbH – 8,5 % Alpha Bond 2007–2012, ISIN: AT0000A04RL8 wird genehmigt:

– Erteilung der Zustimmung als Kurator zu nachstehendem Sanierungsplanvorschlag:

Der Sanierungsplan wird in seinem Punkt 1. geändert wie folgt:

Die Insolvenzgläubiger erhalten eine 30 %ige Quote, zahlbar innerhalb von 2 Jahren nach Annahme des Sanierungsplanes. Dazu überträgt die Schuldnerin ihr gesamtes Vermögen an RA Dr. Stephan Riel, 1030 Wien, Landstraßer Hauptstraße 1/2, als Treuhänder zur Verwertung (§ 157i Abs 1 IO). Von der Vermögensübertragung gem. § 157i Abs 1 IO sind insbesondere umfasst:

1. Die Beteiligungen der Schuldnerin an der Magnat Real Estate AG, an der Russian Land AG, an der Squadra GmbH & Co KGaA, der EFM Versicherungsmakler AG, der African Development Corporation AG und der Ecolutions GmbH & Co KGaA samt allen sich aus der Mitgliedschaft ergebenden Rechten welcher Art auch immer;
2. die Wertpapierdepots Nr. 61.988.531 bei der Capital Bank – Grawe Gruppe AG und Nr. 112136-800-8 bei der ALIZEE Bank AG;
3. die Konten Nr. 1988534 bei der Capital Bank – Grawe Gruppe AG und Nr. 41401951003 bei der Volksbank Wien AG;
4. Gewährleistungs-, Schadenersatz- und Anfechtungsansprüche aus dem Abschluss und der Abwicklung des Managementvertrages vom 23. 4. 2007 mit der VCH Management & Beteiligungs GmbH sowie alle Ansprüche aus welchem Rechtsgrund immer gegen dieses Unternehmen und seine Gesellschafter;
5. Gewährleistungs-, Schadenersatz- und Anfechtungsansprüche sowie Ansprüche aus verbotener Einlagenrückgewähr aus oder im Zusammenhang mit dem Abschluss und der Abwicklung des der Metis GmbH eingeräumten Wertpapierdarlehens über 127.898 Stück Aktien der Magnat Real Estate Opportunities GmbH & Co KGaA sowie alle Ansprüche aus welchem Rechtsgrund immer gegen dieses Unternehmen und seine Gesellschafter;
6. Schadenersatzansprüche gemäß § 25 GmbHG und nach jeder anderen Rechtsgrundlage gegen rechtliche und faktische Organe der Schuldnerin sowie
7. alle sonstigen Vermögenswerte welcher Art und aus welchem Rechtsgrund immer.

Der Treuhänder hat das übergebene Vermögen vollständig zu verwerten und zur Befriedigung der Gläubiger zu verwenden, wobei der zwischen der Schuldnerin und PHH Prohaska Heine

Havranek Rechtsanwälte OG abgeschlossene Managementvertrag vom 23. 2. 2011 mit der Maßgabe aufrecht bleibt, dass er mit vollständiger Verwertung des übergebenen Vermögens, längstens nach 2 Jahren endet und eine Fortsetzung des Vertrages danach der Zustimmung des Treuhänders bedarf.

Der Erlös aus der Verwertung des übertragenen Vermögens ist zur Gänze an die Gläubiger zu verteilen, auch wenn sich daraus eine Befriedigung der Gläubiger über die angebotene Quote von 30 % hinaus ergibt.

2. Sollte es noch bis zur Sanierungsplantagsatzung zu geringfügigen Änderungen des Sanierungsplanvorschlages kommen, so umfasst dieser Beschluss auch die Genehmigung zur positiven Abstimmung zu solchen Änderungen, sofern die Inhaber der Teilschuldverschreibungen dadurch im Verhältnis zu dem derzeit vorliegenden Sanierungsplanvorschlag nicht schlechter gestellt werden.
3. Eine Ausfertigung dieses Beschlusses als Edikt wird an die Wiener Zeitung und an das Amtsblatt der Stadt Wien zur einmaligen Verlautbarung übersendet. Weiters wird eine Veröffentlichung dieses Edikts in der Ediktsdatei (www.edikte.justiz.gv.at) angeordnet.
4. Der Kurator wird aufgefordert, die Verlautbarung des Edikts in der Wiener Zeitung sowie im Amtsblatt der Stadt Wien zu überwachen und ein Belegexemplar für den Kuratelsakt zu beschaffen.

Hinweis/Rechtsmittelbelehrung

Gemäß § 16 des Gesetzes vom 5. Dezember 1877, RGBl. Nr. 111/1877, können Entscheidungen, welche dem in § 13 bezeichneten Einschreiten um Erteilung einer Genehmigung ganz oder teilweise stattgeben, von jedem der durch den gemeinsamen Kurator vertretenen Besitzer (ebenso durch die Vertrauensmänner) mittels der gesetzlich zulässigen Rechtsmittel angefochten werden. Mehrere Besitzer können ein Rechtsmittel in einer gemeinschaftlichen Eingabe ergreifen. **Die Rechtsmittelfrist beginnt für jeden einzelnen Besitzer mit dem Tage nach der gemäß der Vorschrift des § 4 Abs. 1 erfolgten Veröffentlichung des Ediktes in der Landeszeitung.** Die Rekursfrist beträgt 14 Tage und ist beim Handelsgericht Wien einzubringen.

Begründung:

Mit Beschluss des Handelsgerichtes Wien vom 10. 3. 2011, 4 S 42/11w-5, wurde über das Vermögen der VCH Private Opportunities GmbH auf Antrag der Schuldnerin das Insolvenzverfahren als Sanierungsverfahren mit Eigenverwaltung beantragt. Zum Insolvenzverwalter wurde Dr. Stephan Riel, Rechtsanwalt, 1030 Wien, Landstraßer Hauptstraße 1/2, bestellt.

Mit der am 12. 5. 2011 bei Gericht eingelangten Eingabe, beantragt der bestellte Kurator die Genehmigung der aus dem Spruch ersichtlichen Rechtshandlungen im Rahmen des anhängigen Sanierungsverfahrens.

Die Schuldnerin hat im März 2007 in Form eines öffentlichen Angebots eine mit 8,5 % verzinste Unternehmensanleihe im Gesamtnominale von 20.000.000 Euro in einer Stückelung von 100 Euro je Teilschuldverschreibung begeben, tatsächlich wurde die Anleihe in einer Gesamtnominale von 15.642.000 Euro emittiert. Die Teilschuldverschreibungen lauten auf Inhaber und haben eine Laufzeit vom 1. 5. 2007 bis 30. 4. 2012 bzw. im Falle einer Laufzeitverlängerung bis 30. 4. 2013.

Die Teilschuldverschreibung ist durch eine Sammelurkunde (zuletzt im Mai 2010) verbrieft.

Mit Beschluss vom 14. 3. 2011 das HG Wien zu 4 S 42/11w wurde Dr. Georg Freimüller gemäß § 1 des Gesetzes von 24. 4. 1874, RGBl. Nr. 49, (im folgenden als Kuratorenengesetz bezeichnet) zum Kurator bestellt. Bislang haben 274 Anleihegläubiger ihre Ansprüche im Gesamtausmaß von 12.124.817,20 Euro beim Kurator angemeldet.

Die Schuldnerin, die am 23. 3. 2007 im Firmenbuch zu FN 290117v eingetragen wurde, wird seit 25. 2. 2011 erstmalig durch RA Dr. Stefan Prohaska als einzelvertretungsbefugtem Geschäftsführer vertreten. Der Wechsel in der Geschäftsführung erfolgte im Hinblick auf das geplante Sanierungsverfahren, es hat mithin im Zuge der Insolvenzantragstellung ein Austausch der vertretungsbefugten Organe stattgefunden. Der Unternehmensgegenstand sind de facto der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen. Die Schuldnerin

verfügt über kein Fahrnisvermögen und beschäftigt keine Mitarbeiter. Das gesamte Stammkapital der Schuldnerin von 100.000 Euro wird von der Metis GmbH (FN 318240 a) gehalten. Die Gesellschaft verfügt aktuell über liquide Mittel in Höhe von rund 360.000 Euro, sodass die Deckung der Verfahrenskosten und des weiteren laufenden Aufwandes, der mit der Geschäftsführung der Schuldnerin verbunden ist, gesichert ist (Bericht des Kurators).

Der Geschäftsführer ist auf Grund eines Managementvertrages für die Schuldnerin tätig, woraus laufende Kosten für die Dauer des Sanierungsverfahrens mit Eigenverwaltung in Höhe von rund 45.000 Euro anerlaufen (Bericht des Sanierungsverwalters samt Ergänzung vom 12. 5. 2011).

Das Finanzanlagevermögen stellt sich nach dem Bericht des Kurators wie folgt dar:

1. Magnat Real Estate AG:

Die Schuldnerin hat ihren Aktienbestand an der Magnat Real Estate AG von 177.229 Stück zu einem Durchschnittskurs von 22 Euro je Stück angeschafft. Demgegenüber liegt der aktuelle Börsenkurs dieser Aktien bei weniger als 2 Euro. Gemessen an dem aktuellen Börsenkurs beträgt der Wert der Beteiligung derzeit nur rund 350.000 Euro. Im Vergleich zu den Anschaffungskosten von 3.900.000 Euro ist daher alleine bei dieser Vermögensposition ein Wertverlust von mehr als 3.500.000 Euro entstanden.

Die im Verhältnis zum derzeitigen Kurswert extrem hohen Anschaffungskosten der Magnat Aktien haben verschiedene Fragen aufgeworfen. Zum einen die Frage, weshalb die das (ehemalige) Beteiligungsmanagement der Schuldnerin führende Gesellschaft sich für dieses Investment entschlossen hat. Die Erhebungen des Sanierungsverwalters hierzu haben allerdings ergeben, dass die Aktien im Zuge einer Kapitalerhöhung im Jahr 2007 gezeichnet wurden und nicht unmittelbar von „Altaktionären“ erworben wurden. In diesem Zusammenhang hat der Sanierungsverwalter anhand der Aktionärsstruktur der Magnat Real Estate AG festgestellt, dass möglicherweise ein Naheverhältnis zu Personen, denen gleichzeitiger Einfluss auf die Schuldnerin und deren vormalige Managementgesellschaft, die VCH Management und Beteiligungs GmbH zukommt, besteht. Ohne dass zum gegenwärtigen Zeitpunkt ein konkreter Verdacht besteht, wird es Aufgabe des Sanierungsverwalters sein, allfällige Zusammenhänge zwischen der Anschaffung der mit einem hohen Wertverlust verbundenen Aktien an der Magnat Real Estate AG einerseits zu den Personen, die diese Investitionsentscheidung für die Schuldnerin getroffen haben, zu überprüfen. Sollten sich hieraus konkrete Verdachtsmomente dahingehend ergeben, dass der Aktienbestand zu überhöhten Anschaffungskosten, allenfalls sogar von Personen, die den Gesellschaftern der Schuldnerin zuzurechnen sind, erworben wurde, wird der Sanierungsverwalter die hieraus allenfalls abzuleitenden rechtlichen Ansprüche, welchen Rechtsgrundes auch immer, geltend zu machen haben, die dem Sanierungsverwalter im Rahmen der Vermögensübergabe ebenfalls zu übertragen sein werden (Bericht des Kurators).

2. Russian Land AG:

In diesen Vermögenswert investierte die Schuldnerin rund 2.500.000 Euro in nicht börsennotierte Aktien. Im Hinblick darauf, dass das Vermögen der Russian Land AG „nur“ aus Forderungen gegenüber russischen Gesellschaftern besteht, die ihrerseits wiederum in die langfristige Entwicklung von Liegenschaften in Russland investiert haben, ist nur eine mittel- bis langfristige Verwertbarkeit realistisch (Bericht des Kurators).

3. Squadra Immobilien & Co KGaA:

Der Sanierungsverwalter führt in seinem Bericht aus, dass diese Aktien, ausgehend von einem net asset value von 9,55 Euro/je Aktie (Aktionärsinformation vom Jänner 2011), derzeit einen Wert von rd.

2.000.000 Euro haben sollen. Inwieweit dieser Erlös tatsächlich erzielbar ist, wird sich erst im Rahmen der Verwertungs Bemühungen, sofern ebenfalls voraussichtlich erst mittelfristig, zeigen. Die Magnat Real Estate AG hält ebenfalls eine nicht unbeträchtliche Beteiligung an der Squadra Immobilien & Co KGaA und führt die Squadra als eines ihrer „Projekte“ (Bericht des Kurators).

4. EFM Versicherungsmakler AG:

Die Schuldnerin hat bereits konkrete Anstrengungen zur Verwertung dieser Beteiligung unternommen. Auch seitens des Sanierungsverwalters wurde eine Bekanntmachung der beabsichtigten Veräußerung in der Ediktsdatei veranlasst. Verbindliche Kaufangebote hinsichtlich dieser Beteiligungen liegen allerdings noch nicht vor. Seitens der Schuldnerin wird ein Verwertungserlös von mehr als 2.000.000 Euro als realistisch angesehen (Bericht des Kurators).

5. ADC African Development Corporation GmbH & Co KG:

Die Schuldnerin hält 28.000 Stück Aktien dieser Gesellschaft, die laut Börsenkurs vom 1. 4. 2011 aktuell einen Wert von insgesamt 316.000 Euro haben. Ob und in welchen Tranchen bzw. zu welchen Kursen diese Aktien tatsächlich verwertbar sind, wird sich mittelfristig zeigen (Bericht des Kurators).

6. Ecolutions GmbH & Co KGaA:

Die Schuldnerin hält 75.000 Stück Aktien dieser Gesellschaft. Der letzte veröffentlichte Börsenkurs vom 30. 7. 2010 betrug 5,80 Euro. Daraus ergibt sich ein rechnerischer Wert der Beteiligung von 435.000 Euro.

Auch hier wird sich erst mittelfristig zeigen, ob und in welchen Tranchen bzw. zu welchen tatsächlichen Preisen diese Aktien verwertbar sind (Bericht des Kurators).

Zusammenfassend machen die Beteiligungen der Schuldnerin an der Magnat Real Estate AG, der Russian Land AG und der Squadra Immobilien & Co KGaA rund 80 % ihres Portfolios aus. Sämtliche der drei genannten Beteiligungen stehen in einem wirtschaftlichen und rechtlichen Naheverhältnis zueinander, das sich auch in personellen Verflechtungen der jeweiligen Organe widerspiegelt. Möglicherweise (dies ist noch nicht nachgewiesen) besteht auch ein Naheverhältnis zu Personen, denen Einfluss auf die Schuldnerin und deren vormalige Managementgesellschaft VCH Management und Beteiligungs GmbH zukam (Bericht des Kurators).

Über sonstiges Vermögen führt der Sanierungsverwalter in seinem Bericht aus, dass möglicherweise Schadenersatzansprüche gegen die VCH Management und Beteiligungs GmbH als vormalige Managementgesellschaft der Schuldnerin bestehen und/oder allenfalls Ansprüche aus dem Rechtsgrund der Einlagenrückgewähr gegen die Metis GmbH, letzteres unter dem Gesichtspunkt eines Wertpapierleihevertrages über Aktien der Magnat Real Estate AG, die während der Dauer des Leihevertrages einen vehementen Kursverlust erlitten haben.

Diese sonstigen vermögensrechtlichen Ansprüche, gleich ob aus dem Rechtsgrund der Anfechtung und/oder der Einlagenrückgewähr oder sonstigen Rechtsgrundlagen, sollen dem Sanierungsverwalter im Rahmen der Vermögensübergabe gemäß § 157 i IO übertragen werden.

Die Ursachen der Insolvenz liegen nach dem Bericht des Sanierungsverwalters darin, dass die Schuldnerin im letzten Jahresabschluss zum 31. 3. 2011 einen Gesamtverlust von 8.217.159,54 Euro ausweist, der sich zu einem Teilbetrag von 3.846.000 Euro aus Beteiligungsabwertungen zusammensetzt (im Wesentlichen die Beteiligung an der Magnat Real Estate AG) sowie hinsichtlich eines Betrages von 4.019.200 Euro aus den Zinszahlungen per Mai 2008, 2009 und 2010. Der übrige, den Verlust verursachende Aufwand resultiert aus Managementkosten in Gesamthöhe von 386.000 Euro.



THURNER-BAU

www.thurner-bau.at – Gesellschaft m. b. H. – Mail: wien22@thurner-bau.at

1220 WIEN

TEL. 263-70-70

GERASDORF



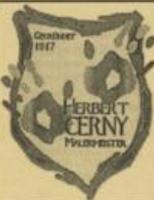
Saatgut und Blumenzwiebeln

Österreichische Samenzücht- und Handels-Aktiengesellschaft
 A-1232 Wien, Oberlaaerstr. 279, Tel.: *43-(0)1-616 70 23-0
 e-mail: officewien@austrosaat.at

BOSCH

Baugesellschaft m. b. H.

1111 Wien, 7. Haidequerstraße 3,
 Tel. 767 31 51, Telefax 767 31 51/36 18
 e-Mail: office@bosch-bau.at



H. Cerny GmbH

Malerei, Anstrich, Tapeten, Bodenverlegung
 1200 Wien, Dammstraße 14,
 Telefon 01/332 97 63, Fax: 01/330 54 13
 e-Mail: malercerny@aon.at

DORNER Installationen

GAS - WASSER - HEIZUNG

A-1100 Wien, Favoritenstraße 206-208 Telefon 604 81 60
 E-Mail: office@installateur-dorner.at Fax 604 81 60-75



emc elektromanagement&construction gmbh
 3071 Böheimkirchen, Betriebsstraße 15
 Tel.: +43-2743/77088-0 Fax: DW 150
 e-mail: office@emc-austria.at
 Internet: www.emc-austria.at

Planung und Bau elektrotechnischer Stark- und Schwachstromanlagen, strukturierter Verkabelungen inkl. Beratungs- und Planungsleistungen, Errichtung von Sendeanlagen für GSM-Netze als Generalunternehmer, Vermietung von Strom- und Kälteaggregaten sowie Transformatoren, 24-Stunden Service

Favoritner Schlüsseldienst

Fachgeschäft für Schlösser
 und Schlüsseln.

Telefon
 und Fax **602 62 17**

1100 Wien, Ettenreichgasse 6, E-Mail: office@favi.at



JOSEF FRÖSTL

Gesellschaft m. b. H.
 Steinbruch- und Transportunternehmung
 Straßenbauschotter- und Korgemische in allen Körnungen
 Frostbeständige Wasserbau- und Mauersteine
 Streu- und Edelsplitt

1160 Wien, Huttengasse 43, Tel. 982 22 13, Fax 982 46 59
 Werk: Gießhübl, Tel. 869 13 21

Bauspenglerei – Dachdeckerei

JOHANN GÖTZINGER Ges. m. b. H.

1050 Wien, Siebenbrunnengasse 13, Telefon 544 41 37
 Büro: 2320 Schwechat,
 Karl-Posch-Gasse 2a, Telefon 707 21 80, Fax 706 58 19
 E-mail: spengler.schibich@kabsi.at

Das Gericht hat nach den Förmlichkeiten des RGBl. 111//1877 vom 5. 12. 1877 (im folgenden Kuratorenergänzungsgesetz) am 15. 4. 2011 die Tagfahrt durchgeführt. Nach Bericht durch den Sanierungsverwalter und den Kurator und rechtlichen Belehrungen durch den Richter berichtete der nunmehrige Geschäftsführer der Schuldnerin über ihren Sanierungsplan und signalisierte Bereitschaft, ihr gesamtes Vermögen zur Bedienung ihrer Verbindlichkeiten zu verwenden, wozu auf eine schriftliche Erklärung der Alleingesellschafterin der Schuldnerin verwiesen wurde, im Rahmen derer diese auf jedweden Liquidationsüberschuss aus der Vermögensverwertung zugunsten der Gläubiger zu verzichtet.

Im Hinblick auf diese entscheidende Verbesserung des Sanierungsplanvorschlages beschränkte sich im weiteren Verlauf der Tagfahrt die Erörterung auf die Frage der Wahl einer bestimmten Verfahrensart (Sanierungsverfahren mit Eigenverwaltung oder alternativ dazu Konkursverfahren), weil durch die Bereitschaft, das gesamte Vermögen den Gläubigern zu widmen, die Frage einer bestimmten Sanierungsquote bzw. eines von vornherein vereinbarten Forderungsnachlasses der Gläubiger in den Hintergrund getreten ist. Die Frage nach der Art der Vermögensverwertung wurde von den anwesenden Anleihegläubigern ohne Gegenstimme zugunsten einer Vermögensverwertung durch die Schuldnerin im Rahmen des Sanierungsverfahrens mit Eigenverwaltung, jedoch anschließender Erfüllungsüberwachung beantwortet. Zur Frage, ob die Gläubiger eine Überwachung der Erfüllung des Sanierungsplanes durch den Sanierungsverwalter im Rahmen einer Überwachungstreuhandschaft (§ 157 IO) oder im Rahmen einer Treuhandschaft mit Vermögensübergabe gemäß § 157g IO als in ihrem Interesse gelegen erachten, zogen die Gläubiger eine Treuhandschaft mit Vermögensübergabe gemäß § 157g IO einer bloßen Überwachungstreuhandschaft nach § 157 IO vor. Im Hinblick darauf, dass beide vom Kuratelsgericht gestellten Fragen eindeutig beantwortet wurden, wurde den erschienenen Anleihegläubigern mitgeteilt, dass von der Abhaltung einer weiteren Tagfahrt vor der Sanierungsplantagsatzung Abstand genommen wird.

Der – verbesserte – Sanierungsplanvorschlag der Schuldnerin lautet wie aus dem Spruch dieser Entscheidung ersichtlich.

Dieser nunmehr verbesserte Sanierungsplanvorschlag trägt den von den Anleihegläubigern anlässlich der Tagfahrt vom 15. 4. 2011 geäußerten Vorstellungen über die Ausgestaltung des Sanierungsplans Rechnung und ist überdies Ausfluss der Erklärung der Metis GmbH, ihrerseits auf einen Liquidationsüberschuss zur Gänze zu verzichten und somit das gesamte Vermögen der Schuldnerin den Gläubigern zu widmen (Bericht des Kurators).

Der Sanierungsverwalter nimmt in seinem Bericht zur Zulässigkeit, Angemessenheit und Erfüllbarkeit des verbesserten Sanierungsplanvorschlages zusammenfassend wie folgt Stellung:

- Rechtlich ist der verbesserte Sanierungsplanvorschlag in der Sache als „Liquidationsausgleich“ zu bezeichnen. Nach den Erhebungen des Sanierungsverwalters liegen weder Unzulässigkeitsgründe (§§ 141, 142 IO) vor, noch ist der Sanierungsplan nicht offensichtlich unerfüllbar (§ 141 Abs. 2 Zif. 6 IO).
- Im Hinblick darauf, dass der Sanierungsplan eine Vermögensübergabe gemäß § 157 i IO beinhaltet und das gesamte Vermögen der Schuldnerin zur Befriedigung der Gläubiger zu verwerten ist, insbesondere ein über die formal angebotene Quote von 30 % hinausgehender Erlös ausgeschüttet werden muss, wird der Sanierungsplanvorschlag vom Sanierungsverwalter als angemessen qualifiziert.

Bei der Vermögensübergabe zur Verwertung gemäß § 157 i IO handelt es sich um die höchste Stufe der verschiedenen Möglichkeiten einer Treuhandschaft im Zusammenhang mit einem Sanierungsplan. Dies wird insbesondere durch die Bezeichnung „Sanierungsplan mit Übergabe von Vermögen zur Verwertung“ zum Ausdruck gebracht (Bericht des Sanierungsverwalters).

Zur Erfüllbarkeit des Sanierungsplans führt der Sanierungsverwalter aus, dass das Erfüllungserfordernis für die angebotene 30 %-ige Quote 5.036.000 Euro beträgt und dass mit Verfahrenskosten von rund 162.000 Euro zu rechnen sein wird. Da letztere in den liquiden Mitteln der Schuldnerin volle Deckung finden, verbleiben nach Abzug der Verfahrenskosten noch rund 200.000 Euro, die zur Finanzie-

zung des Verkaufsprozesses und der laufenden Kosten für die Aufrechterhaltung des schuldnerischen Unternehmens benötigt werden. Unter diesem Gesichtspunkt ist die Bezahlung einer Barquote derzeit nicht darstellbar, jedoch sind jederzeit, nach Maßgabe entsprechender Verwertungserlöse, Ausschüttungen durch den Sanierungsverwalter möglich.

Auch wenn der Sanierungsverwalter erklärte, dass ihm derzeit eine auch nur einigermaßen seriöse Einschätzung der möglichen Verwertungserlöse der Beteiligungen der Schuldnerin nicht möglich ist, verneint er jedoch ausdrücklich das Vorliegen eines Unzulässigkeitsgrundes (insbesondere des Unzulässigkeitsgrundes nach § 141 Abs. 2 Z IO). Der Sanierungsverwalter hält es demgegenüber jedoch für ausgeschlossen, dass bei kurzfristiger „konkursmäßiger“ Verwertung der Beteiligungen über einen Zeitraum von wenigen Monaten ein Erlös erzielt werden kann, der zur Erfüllung der angebotenen Quote von 30 % ausreicht.

Demgegenüber sieht der Sanierungsverwalter in einer mittel- bzw. längerfristigen Abwicklung der Schuldnerin im Rahmen eines Treuhandsanierungsplans unter professioneller Begleitung durch den Geschäftsführer der Schuldnerin die Möglichkeit, Verbesserungspotentiale zugunsten der Gläubiger zu realisieren.

Unter diesem Gesichtspunkt empfiehlt der Sanierungsverwalter zusammenfassend die Verwertung des Vermögens unter der Verantwortung des Geschäftsführers der Schuldnerin bei gleichzeitiger Vermögensübergabe gemäß § 157 i IO und empfiehlt den Gläubigern eine Zustimmung zum Sanierungsplan.

Der Kurator erachtet in seinem Bericht die Ausführungen des Sanierungsverwalters in seinem Bericht als außerordentlich klar, widerspruchsfrei und nachvollziehbar. Eine abweichende Sichtweise seinerseits zu den Einschätzungen des Sanierungsverwalters gibt es in keinem einzigen Punkt. Der Kurator führt aus, dass sich die Einschätzungen des Sanierungsverwalters auch mit den Ergebnissen der Befragung der Anleihegläubiger anlässlich der Tagfahrt vom 15. 4. 2011 decken und dass durch die Verbesserung des Sanierungsplanvorschlages gegeben ist, dass

- das gesamte Vermögen der Schuldnerin zur Befriedigung der Gläubiger verwendet wird;
- durch die Ausgestaltung des Sanierungsplans mit einer Treuhanderschaft gemäß § 157 i IO größtmögliche Sicherheit für die Gläubiger gegeben ist, weil dem Sanierungsverwalter das gesamte Vermögen der Schuldnerin übertragen wird, und schließlich
- jedwede Ansprüche aus der früheren Geschäftsführung, gleich ob aus dem Titel des Schadenersatzes, der Einlagenrückgewähr, der Geschäftsführerhaftung etc. uneingeschränkt geltend gemacht und durchgesetzt werden können.

Daher kommt er zum Ergebnis, dass den Interessen der Gläubigerschaft bestmöglich Rechnung getragen wird.

Eine Besorgnis, dass durch den Abschluss des Sanierungsplans allfällige Malversationen zugedeckt werden könnten, besteht nicht. Hinsichtlich des gegenwärtigen Management der Schuldnerin ist das Vertrauen in hohe Sachkunde und Erfahrung gegeben und auch von zahlreichen institutionellen Anleihegläubigern bestätigt worden. Anhaltspunkte für Zweifel an der Unabhängigkeit des gegenwärtigen Managements sind ebenfalls nicht bekannt (Bericht des Kurators).

Die mit der Ausgestaltung des Sanierungsplans als Treuhandausgleich verbundenen höheren Verfahrenskosten sind ein gewisser Nachteil für die Gläubigerschaft, der unter den aufgezeigten Umständen allerdings hingenommen werden kann, weil die Gläubiger als „Gegenwert“ höhere Sicherheit und Kontrolle erhalten.

Zusammenfassend vertritt der Kurator daher die Meinung, dass eine kurzfristige Liquidation einen erhöhten Ausfall der Gläubiger befürchten lässt, wohingegen eine mittel- bis längerfristige Abwicklung der Schuldnerin im Rahmen eines Treuhandausgleiches, ausgestaltet durch die Zusammenarbeit zwischen dem nunmehrigen Geschäftsführer der Schuldnerin einerseits und dem Sanierungsverwalter andererseits, für die Gläubiger günstig und damit einem Konkursverfahren vorzuziehen ist.

Nach den Bestimmungen des Gesetzes von 24. 4. 1874, RGBI. Nr. 49 (Kuratorengesetz), ist der Kurator berufen, die gemeinsamen Rechte der von ihm vertretenen Gläubiger geltend zu machen. Die wesentlichen Rechtshandlungen bestehen primär in der – geschehenen –

DACHDECKEREI & SPENGLEREI

Gerhard **HOHL** Ges.m.b.H.
seit 1920 MEISTERBETRIEB

1160 Wien, Baldiagasse 10, office@hohldach.at
Tel. 486 51 63, Fax 481 70 14

Rudolf Jeschko GmbH

Bauspenglerei – Schwarzdeckerei – Isolierung
1020 Wien, Stuverstraße 6, Tel. 728 02 27
Fax 728 23 56
Handy 0664/336 11 48



Lagerplatz: 2201 Gerasdorf-Föhrenhain,
Brünner Str. 66–68, e-mail: office@spenglerei-jeschko.at

METALLTECHNIK
KUNZ

Michael Tromayer
Geschäftsleitung



STAHLBAU
EDELSTAHL
SCHLOSSEREI
SCHMIEDEARBEITEN
TORE - ANTRIEBE - ZÄUNE

Tel.: 02239/2230 • Mobil: 0664/136 03 71 • Fax: 02239/3777 • A-2381 Laab im Walde
E-Mail-Adresse: metall-tm@aon.at



MÜLLER & HELMERT

Ges. m. b. H. & Co. KG
Sanitär- und Heizungsinstallation
Zertifiziert nach ÖNORM EN ISO 9001
Registrier-Nr. 06QM004

A-1020 WIEN, HANDELSKAI 130/Stiege 1
Tel.: 01/216 11 04, Fax: DW -4, e-mail: mueller.helmert@aon.at
Internet: www.badprofi.at/mueller_helmert

KARL PURKER Ges. m. b. H.

MALEREI, ANSTRICH, TAPETEN,
FASSADENBESCHICHTUNG

1020 Wien, Schreygasse 10/1, Telefon 214 46 46
karl.purker@gmx.at 0676/340 50 01

ROSINAK & PARTNER
Ziviltechniker GmbH

5., Schloßgasse 11
Tel +43/1/544 07 07
Fax +43/1/544 07 27
office@rosinak.at
www.rosinak.at

Umwelttechnik
Raumforschung
Verkehrsplanung
Informationstechnik
Konfliktmanagement
Planungsmanagement

**Ihr kompetenter Partner für
Elektroinstallationen**

- ◆ Wohn / Industrie · Anlagenbau
- ◆ Freileitungsbau · Trafostationsbau
- ◆ Kabellegungen · Kabelmontagen
- ◆ EDV · Telekom-Service



m.schneider

Elektro - Anlagen - Bau und Service GmbH
A-1160, Lienfelderg. 31-33, Tel. 01-486 16 74, www.mschneider-eab.at

HACK

Dienstleistung GmbH

Tankreinigung
Demontagen
Räumungen
Entsorgungen
Ölschaden-Sanierung

Kurt Hack
7202 Bad Sauerbrunn, Waldgasse 3
Telefon und Fax: 02625/37581
Mobil: 0676/459 2002
e-Mail: hack.k@aon.at

Anmeldung der Forderung und in der Abstimmung über den Sanierungsplan, die in der für den 17. 5. 2011 anberaumten Sanierungsplantagsatzung erfolgen wird. Wichtige Rechtshandlungen bedürfen der Genehmigung durch das Kuratelgericht.

Gemäß § 13 des Gesetzes vom 5. Dezember 1877, RGBl. Nr. 11/1877 (Kuratorenergänzungsgesetz), hat der Kurator bei allen wichtigen Geschäften, die Vertrauensleute zu hören und deren Äußerungen – sofern diese den Antrag nicht mit unterfertigen – dem Gericht vorzulegen.

Auf das Verfahren nach dem Kuratorenengesetz und dem Kuratorenenergänzungsgesetz sind die allgemeinen Grundsätze der Kuratel anzuwenden (so etwa Kalss, Anlegerinteressen 2001, S 406). Danach kommt dem Gericht nur die Entscheidung zu, ein Rechtsgeschäft oder eine Rechtshandlung zu genehmigen oder nicht zu genehmigen (so etwa EF 33.556; 78.133; 71.770; 81072; 84.024).

Im Rahmen des Kuratelverfahrens sind die Interessen der Anleihegläubiger zu schützen. Es kann daher dahin gestellt bleiben, dass eine gänzliche Vermögensübertragung an die Gläubiger dieses Verfahren allenfalls nicht zu einem Fortbestand des Unternehmens führt.

Da die Annahme des Sanierungsplans sowohl nach dem nachvollziehbaren, substanziierten Vorbringen des Kurators sowie dem Bericht des Sanierungsverwalters im Interesse der Inhaber der Teilschuldverschreibungen gelegen ist, die Annahme des Sanierungsplans auch von der Beurteilung der Vertrauensleute getragen ist und schlussendlich dem vom Gericht im Zuge der Tagfahrt vom 15. April 2011 erhobenen Willen der anwesenden Inhaber der Teilschuldverschreibung (der vom Gericht gemäß § 9 Kuratorenergänzungsgesetz erforscht und vom Amts wegen berücksichtigt wird) entspricht, war der Antrag zu genehmigen und spruchgemäß zu entscheiden. Es liegen keine Verfahrensergebnisse oder sonstige Informationen des Gerichtes vor, die eine Abweisung des Antrages des Kurators tragen könnten.

Handelsgericht Wien, Abteilung 17
Wien, 12. Mai 2011

Mag. Peter Hadler, Richter

Elektronische Ausfertigung
gemäß § 79 GOG

Gemeinderatsausschuss Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung

Sitzung vom 9. März 2011

Vorsitz: GRin. Dipl.-Ing. Sabine Gretner.

Gewählte Teilnehmer: GR. Dipl.-Ing. Omar Al-Rawi, GRin. Martina Ludwig-Faymann, GR. Karlheinz Hora, GR. Siegi Lindenmayr, GR. Dipl.-Ing. Rudi Schicker, GRin. Karin Schrödl, GR. Dr. Harald Troch, GR. Erich Valentin, GR. Anton Mahdalik, GR. Karl Baron, GR. Michael Dadak, GR. Wolfgang Irschik, GR. Dipl.-Ing. Roman Stiftner, GR. Ing. Mag. Bernhard Dworak und GR. Mag. Rüdiger Maresch; sonstige Teilnehmer: Dipl.-Ing. Hermann Papouschek, Dipl.-Ing. Thomas Keller, Dipl.-Ing. Susanne Lettner, Dipl.-Ing. Werner Schuster, Ing. Hanna Wismühler, Dipl.-Ing. Thomas Madreiter, Ing. Georg Lammel, Dipl.-Ing. Franz Kobermaier, Dipl.-Ing. Herbert Ritter, Dipl.-Ing. Klaus Vatter, Dipl.-Ing. Walter Krauss, Dipl.-Ing. Bernhard Engleder, Dipl.-Ing. Gerhard Sochatzy, Ing. Dipl.-Ing. (FH) Harald Bekehrti, Bernd Unteregger, Dipl.-Ing. Erich Flicker, Ing. Mag. Herbert Wohlfahrt, Mag. Leopold Bubak, Dr. Ernst Wagner, Claudia Smolik, Andreas Baur, Peter Kraus, Patrik Volf, Dipl.-Ing. Georgine Zabrana, Dipl.-Ing. Edwin Hana und StR. Mag. Wolfgang Gerstl.

Entschuldigt: GRin. Kathrin Gaal, Dipl.-Ing. Eduard Winter, Bereichsdirektor Dipl.-Ing. Dr. Kurt Puchinger und Dipl.-Ing. Paul Oblak.

Protokollführung: Barbara Cerny.

Berichterstatter: Amtsf. StRin. VBmgin. Mag. Maria Vassilakou (AZ PGL – 00452-2011/0001 – KVP/GAT; ÖVP) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag der Gemeinderäte Dipl.-Ing. Roman Stiftner und Ing. Mag. Bernhard Dworak, betreffend die Erhöhung der Förderung von Fahrradabstellplätzen an dafür geeigneten Orten, wird abgelehnt. (Mehrstimmig.)

Berichterstatter: Dipl.-Ing. Bernhard Engleder

(AZ PGL – 00452-2011/0001 – KVP/GAT; ÖVP) Der Bericht zum Beschluss-(Resolutions-)Antrag der Gemeinderäte Dipl.-Ing. Roman Stiftner und Ing. Mag. Bernhard Dworak, betreffend die Erhöhung der Förderung von Fahrradabstellplätzen an dafür geeigneten Orten, wird zur Kenntnis genommen. (Mehrstimmig.)

Berichterstatter: GR. Erich Valentin

(AZ 00339-2011/0001; BL DEZ – MD-BLD-3-1/11) Der Gemeinderatsausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung wolle beschließen:

Für die Bildung einer Rücklage wird im Voranschlag 2010 auf Ansatz 0501, Zuweisungen an die Bezirke für überregionale und investive Maßnahmen, Post 298, Rücklagen, eine erste Überschreitung in der Höhe von 3 541 000 EUR genehmigt, die in Minderausgaben auf Ansatz 0501, Überregionale Maßnahmen, Post 729, Sonstige Ausgaben, mit 3 541 000 EUR (327 000 EUR auf Manualpost 729.975, 2 079 000 EUR auf Manualpost 729.976 und 1 135 000 EUR auf Manualpost 729.983) zu decken ist. (Einstimmig.)

Berichterstatter: GR. Erich Valentin

(AZ 00340-2011/0001; BL DEZ – MD-BLD-3-2/11) Der Gemeinderatsausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung wolle beschließen:

Für Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Hauptstraßen und für überregionale Maßnahmen, Verkehr- und Stadtgestaltung sowie für Zuweisungen für investive Vorhaben wird im Voranschlag 2011 auf Ansatz 0501, Zuweisungen an die Bezirke für überregionale und investive Maßnahmen, Post 729, Sonstige Ausgaben, eine erste Überschreitung in der Höhe von 3 541 000 EUR genehmigt,

die in Mehreinnahmen auf Ansatz 0501 Zuweisungen an die Bezirke für überregionale und investive Maßnahmen, Post 298, Rücklagen,

1. mit dem Betrag von 327 000 EUR auf der Manualaufteilung 971, Sonderrücklage Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Hauptstraßen und

2. mit dem Betrag von 2 079 000, EUR auf der Manualaufteilung 976, Sonderrücklage Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Verkehr- und Stadtgestaltung sowie

3. mit dem Betrag von 1 135 000 EUR auf der Manualaufteilung 983, Sonderrücklage Zuweisungen für investive Vorhaben, zu decken ist. (Einstimmig.)

(AZ 00481-2011/0001-GSK; MA 18 – Budgetkoordinator d. GGr SVKEB) Der Gemeinderatsausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung wolle beschließen:

Für die Zuführung zur Rücklage wird im Voranschlag 2010 auf Ansatz 0266, 'Sammelansatz Geschäftsgruppe 6, Post 298, Rücklagen, eine erste Überschreitung in der Höhe von 815 000 EUR genehmigt, die in Minderausgaben auf Ansatz 0266, Sammelansatz der Geschäftsgruppe 6, Post 728, Entgelte für sonstige Leistungen, mit 815 000 EUR zu decken ist. (Einstimmig.)

(AZ 00499-2011/0001-GSK; MA 18 – Budgetkoordinator d. GGr SVKEB) Der Gemeinderatsausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung wolle beschließen:

Für die Zuführung zur Rücklage wird im Voranschlag 2010 auf Ansatz 0311, Stadtentwicklung, Stadtplanung, Post 298, Rücklagen, eine erste Überschreitung in der Höhe von 950 000 EUR genehmigt, die in Minderausgaben auf Ansatz 0311, Stadtentwicklung, Stadtplanung, Post 728, Entgelte für sonstige Leistungen, mit 800 000 EUR und in Mehreinnahmen auf Ansatz 0311, Stadtentwicklung, Stadtplanung, Post 810, Leistungserlöse, mit 120 000 EUR und auf Post 817, Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen, mit 30 000 EUR zu decken ist. (Einstimmig.)

Berichterstatter: GR. Dr. Harald Troch

(AZ 00841-2011/0001-GSK; MA 18 – 80/09/S) Die Erhöhung der Sachkreditsgenehmigung für das Vorhaben „CIDEP – Siedlungsformen für die Stadterweiterung“ um 40 000 EUR von bisher geplanten 210 000 EUR auf 250 000 EUR wird genehmigt.

Der auf das Verwaltungsjahr 2011 entfallende Betrag in Höhe von 60 000 EUR ist auf Haushaltsstelle G/0311/1/728/076/189SK bedeckt.

Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist in den Folgejahren Vorsorge zu treffen. (Einstimmig.)

Berichterstatter: GR. Siegi Lindenmayr

(AZ 00771-2011/0001-GSK; MA 21A – 185/11/1) Die gemäß § 8 (2) der Bauordnung für Wien einzuholende Stellungnahme wurde abgegeben. (Einstimmig.)

(AZ 00680-2011/0001-GSK; MA 21A – 2121/10/1) Die gemäß § 8 (2) der Bauordnung für Wien einzuholende Stellungnahme wurde abgegeben. (Einstimmig.)

Berichterstatter: GR. Erich Valentin

(AZ 00658-2011/0001-GSK; MA 21A – 2007/10/1) Die gemäß § 8 (1) der Bauordnung für Wien einzuholende Stellungnahme wurde abgegeben. (Einstimmig.)

Berichterstatter: GR. Karlheinz Hora

(AZ 00514-2011/0001-GSK; MA 21B – 21/1200/10/2) Die gemäß § 8 (2) der Bauordnung für Wien einzuholende Stellungnahme wurde abgegeben. (Einstimmig.)

Berichterstatterin: GRin. Karin Schrödl

(AZ 00599-2011/0001-GSK; MA 21B – 22/155/11/2) Die gemäß § 8 (1) der Bauordnung für Wien einzuholende Stellungnahme wurde abgegeben. (Einstimmig.)

(AZ 00597-2011/0001-GSK; MA 21B – 22/179/11/2) Die gemäß § 8 (1) der Bauordnung für Wien einzuholende Stellungnahme wurde abgegeben. (Einstimmig.)

Berichterstatterin: GRin. Kathrin Gaal

(vertreten durch GRin. Martina Ludwig-Faymann)

(AZ 00569-2011/0001-GSK; MA 21B – 23/1371/10/2) Die gemäß § 8 (1) der Bauordnung für Wien einzuholende Stellungnahme wurde abgegeben. (Einstimmig.)

Berichterstatter: GR. Karlheinz Hora

(AZ 00568-2011/0001-GSK; MA 28 – G-O-1757/10) Das Vorhaben „1010 Wien, Ring Rund Radweg von Opernring 11 bis Schwarzenbergplatz“ mit Gesamtkosten in der Höhe von 40 000 EUR wird genehmigt.

Bis einschließlich Verwaltungsjahr 2010 wurden rund 15 000 EUR aufgewendet, der Restbetrag in Höhe von 25 000 EUR ist im Voranschlag 2011 auf 1/6121/002/991/171 bedeckt. (Mehrstimmig.)

Berichterstatter: GR. Karlheinz Hora

(AZ 00557-2011/0001-GSK; MA 28 – G-O-23902/10) Das Vorhaben: „1210 Wien, Hasswellgasse (Babitschgasse – Jedlersdorfer Straße) – Radwegherstellung“ mit Gesamtkosten in der Höhe von 75 000 EUR wird genehmigt.

Bis einschließlich Verwaltungsjahr 2010 wurden davon rund 50 000 EUR aufgewendet.

Der auf das Verwaltungsjahr 2011 entfallende Restbetrag von 25 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/6121/002/815 bedeckt. (Einstimmig.)

(AZ 00780-2011/0001-GSK; MA 28 – G-O-10752/10) Das Vorhaben: „1210 Wien, Gerasdorfer Straße 151 – Stadterweiterung OMV-Gelände“ mit Gesamtkosten in der Höhe von 65 000 EUR wird genehmigt.

Der auf das Verwaltungsjahr 2011 entfallende Betrag in Höhe von 40 000 EUR ist auf 1/6121/002/730 bedeckt.

Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist in den Folgejahren Vorsorge zu treffen. (Einstimmig.)

Berichterstatter: GR. Erich Valentin

(AZ 00785-2011/0001-GSK; MA 28 – B-O-4218/08) Für die Planungsleistungen für das Vorhaben HB 221 – 1030 Wien, Wiener Gürtel-Straße von Kleistgasse bis Rennweg/A23 – AS Landstraße wird eine zweite Erhöhung der Gesamtkosten von 430 000 EUR um 750 000 EUR auf 1 180 000 EUR genehmigt.

Der für das Jahr 2011 benötigte Betrag in Höhe von 280 000 EUR ist im Voranschlag 2011 auf 1/6103/002/991/168 SK bedeckt.

Für die Bedeckung der restlichen Erfordernisse ist in den Folgejahren Vorsorge zu treffen. (Einstimmig.)

Berichterstatter: GR. Erich Valentin

(AZ 00570-2011/0001-GSK; MA 28 – BA-O-2161/11) Der Gemeinderatsausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung wolle beschließen:

Für die Rücklagenzuführung im Bereich der betrieblichen Erhaltung des hochrangigen Bundesstraßennetzes (Autobahnen und Schnellstraßen) wird im Voranschlag 2010 auf Ansatz 6102, Autobahnen, Betriebliche Erhaltung, Post 298, Rücklagen, eine erste Überschreitung in der Höhe von 52 000 EUR genehmigt, die in Mehreinnahmen auf Ansatz 6102, Autobahnen, Betriebliche Erhaltung, Post 829, Sonstige Einnahmen, zu decken ist. (Einstimmig.)

(AZ 00571-2011/0001-GSK; MA 28 – BA-O-2162/11) Der Gemeinderatsausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung wolle beschließen:

Für die Rücklagenzuführung im Bereich Hauptstraßen B zum Rechnungsabschluss 2010 wird im Voranschlag 2010 auf Ansatz 6103, Hauptstraßen B, Post 298, Rücklagen, eine erste Überschreitung in der Höhe von 750 000 EUR genehmigt, die in Minderausgaben auf Ansatz 6103, Hauptstraßen B, Post 002, Straßenausbau, Manualaufteilung 000, Straßenausbau, Diverse, mit 50 000 EUR, Post 511, Geldbezüge der Vertragsbediensteten in handwerklicher Verwendung, mit 37 000 EUR, Post 728, Entgelte für sonstige Leistungen, mit 27 000 EUR und Post 775, Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen), mit 36 000 EUR sowie in Mehreinnahmen auf Ansatz 6103, Hauptstraßen B, Post

829, Sonstige Einnahmen, mit 350 000 EUR und Post 862, Laufende Transferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds, mit 250 000 EUR zu decken ist. (Einstimmig.)

Berichterstatter: GR. Erich *Valentin*

(AZ 00567-2011/0001-GSK; MA 28 – BA-O-2163/11) Der Gemeinderatsausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung wolle beschließen:

Für die Rücklagenzuführung im Zusammenhang mit dem der ASFINAG SGO überlassenen Personal wird im Voranschlag 2010 auf Ansatz 6104, Personalüberlassung ASFINAG, Post 298, Rücklagen, eine erste Überschreitung in der Höhe von 182 000 EUR genehmigt, die in Minderausgaben auf Ansatz 6104, Personalüberlassung ASFINAG, Post 500, Geldbezüge der Beamten der Verwaltung, mit 5 000 EUR sowie auf Ansatz 6121, Straßenbau, Post 500, Geldbezüge der Beamten der Verwaltung, mit 177 000 EUR zu decken ist. (Einstimmig.)

(AZ 00558-2011/0001-GSK; MA 28 – GA-O-2164/11) Der Gemeinderatsausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung wolle beschließen:

Für die Rücklagenzuführung im Zuge des Rechnungsabschlusses 2010 wird im Voranschlag 2010 auf Ansatz 6121, Straßenbau, Post 298, Rücklagen, eine erste Überschreitung in der Höhe von 1 200 000 EUR genehmigt, die in Minderausgaben auf Ansatz 6121, Straßenbau, Post 002, Straßebauten, Manualaufteilung 000, Straßebauten, Diverse, zu decken ist. (Einstimmig.)

Berichterstatter: GR. Erich *Valentin*

(AZ 00572-2011/0001-GSK; MA 28 – GA-O-10027/10) Der Gemeinderatsausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung wolle beschließen:

Die im Gemeinderatsausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr vom 3. Mai 2010, Zl. GRA SV – 01646-2010/0001, auf Ansatz 6121, Straßenbau, Post 875, Kapitaltransferzahlungen von Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen), mit 837 000 EUR genehmigte Bedeckung einer ersten Überschreitung des Ansatzes 6121, Straßenbau, auf der Post 001, Unbebaute Grundstücke, wird dahingehend abgeändert, dass diese nun im Voranschlag 2010 in Mehreinnahmen auf Ansatz 6121, Straßenbau, Post 875, Kapitaltransferzahlungen von Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen), nur mehr mit 717 000 EUR sowie auf Post 824, Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung, mit 120 000 EUR zu decken ist. (Einstimmig.)

(AZ 00782-2011/0001-GSK; MA 28 – B-O-30579/10) Das Vorhaben: „HB 221/HB 17, 1050 und 1100 Wien, Matzleinsdorfer Platz/Triester Straße“ mit anteiligen Gesamtkosten in der Höhe von 2 185 000 EUR für die MA 28 wird genehmigt.

Die Bedeckung ist in Höhe von 1 971 000 EUR auf 1/6103/002/053/101 (MA 28 Bau), 10 000 EUR auf 1/6103/002/053/401 (MA 28 VZ), 10 000 EUR auf 1/6103/002/053/501 (MA 28 BM), 51 000 EUR auf 1/6103/050/932/346 (MA 33 VLSA), 77 000 EUR auf 1/6121/002/815/176 (MA 28 Bau), 35 000 EUR auf 1/6121/002/815/176 (MA 28 BM), 15 000 EUR auf 1/6121/002/815/176 (MA 28 VZ) sowie 16 000 EUR auf 1/6121/002/815/176 (MA 33 VLSA) gegeben. (Einstimmig.)

Berichterstatter: GR. Erich *Valentin*

(AZ 00783-2011/0001-GSK; MA 28 – G-O-17493/09)

1. SÄCHLICHE GENEHMIGUNG: Das Vorhaben „1170 Wien, Sankt-Bartholomäus-Platz – Mehrkosten wegen archäologischer Ausgrabungen“ mit Gesamtkosten in der Höhe von 250 000 EUR wird genehmigt.

Die Bedeckung ist auf 1/6121/002/999/991 gegeben.

2. VERGABEGENEHMIGUNG: Die Vergabe für die Durchführung der Straßebauarbeiten für das Vorhaben „1170 Wien, Sankt-Bartholomäus-Platz – Mehrkosten wegen archäologischer Ausgrabungen“ wird an die ARGE Kalvarienberggasse 2009 bestehend aus den Firmen Alpine BaugesmbH – Held & Francke BaugesmbH & Co. KG., p.A. 1210 Wien, Autokaderstraße 78–80 (Auftragssumme brutto 249 190,70 EUR) aufgrund des Urangebotes vom 18. August 2009 und des Zusatzangebotes vom 2. November 2010 genehmigt. (Einstimmig.)

(AZ 00663-2011/0001-GSK; MA 28 – GA-O-18855/10) Die Magistratsabteilung 28 wird ermächtigt, den Rahmenvertrag „Bodenmarkierungsarbeiten in Wien“, bedeckt auf den Ansätzen 1/6121, 1/6103 und 1/6401, mit den Firmen: Firma EisenschutzesgmbH, 1110 Wien, 7. Haidequerstraße 3; Firma „pulmetall“ Oberflächenbearbeitung und Metallbau GesmbH, 1230 Wien, Anton-Freundschlag-Gasse 61 und Firma Monsipan Bautenschutz GesmbH, A-2431 Kleinneusiedl, Fischamender Straße 38, aufgrund der Angebote vom 13. Dezember 2010 für den Zeitraum 1. Jänner 2011 bis 31. Dezember 2013 abzuschließen.

Die Kosten ergeben sich aus dem tatsächlichem Bedarf für diese Leistungen in Abhängigkeit von den zur Verfügung stehenden Mitteln. (Einstimmig.)

Berichterstatter: GR. Erich *Valentin*

(AZ 00458-2011/0001-GSK; MA 29 – A-156/11) Der Gemeinderatsausschuss für „Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung“ wolle beschließen:

Für die Zuführung einer Rücklage wird im Voranschlag 2010 auf Ansatz 6122, Brückenbau, Post 298, Rücklagen, eine erste Überschreitung in der Höhe von 30 000 EUR genehmigt, die in Mehreinnahmen auf Ansatz 6122, Brückenbau, Post 817, Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen, mit 30 000 EUR zu decken ist. (Einstimmig.)

(AZ 00495-2011/0001-GSK; MA 29 – A-178/11) Der Gemeinderatsausschuss für „Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung“ wolle beschließen:

Für die Zuführung einer Rücklage wird im Voranschlag 2010 auf Ansatz 6122, Brückenbau, Post 298, Rücklagen, eine zweite Überschreitung in der Höhe von 1 627 000 EUR genehmigt, die in Minderausgaben auf Ansatz 6122, Brückenbau, Post 500, Geldbezüge der Beamten der Verwaltung, mit 486 000 EUR, in Minderausgaben auf Ansatz 6122, Brückenbau, Post 775, Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen, mit 150 000 EUR, in Mehreinnahmen auf Ansatz 6122, Brückenbau, Post 817, Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen, mit 830 000 EUR und in Mehreinnahmen auf Ansatz 6122, Brückenbau, Post 889, Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union, mit 161 000 EUR zu decken ist. (Einstimmig.)

Berichterstatter: GR. Dr. Harald *Troch*

(AZ 00442-2011/0001-GSK; MA 33 – A2-BP/00273/10/0009) Der Gemeinderatsausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung wolle beschließen:

Für die Verrechnung des Stromverbrauches zum Betrieb der Anlagen der Magistratsabteilung 33 wird im Voranschlag 2010 auf Ansatz 6402, Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung, Post 600, Strom (derzeit zur Verfügung stehender Betrag 8 497 000 EUR), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 464 000 EUR genehmigt, die in Minderausgaben auf Ansatz 6402, Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung, Post 619, Instandhaltung Sonderanlagen, mit 464 000 EUR zu decken ist. (Einstimmig.)

(AZ 00498-2011/0001-GSK; MA 33 – FB-00/00374/11/0001) Da die genannte Ausgabe im Voranschlag nicht vorgesehen ist, wird beantragt:

Für die Zuführung einer Rücklage wird eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 1 000 000 EUR genehmigt, die im Voranschlag 2010 auf Ansatz 6402, Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung, unter der neu zu eröffnenden Post 298, Rücklagen, zu verrechnen und in Minderausgaben auf Ansatz 6402, Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung, Post 050, Sonderanlagen (Manualaufteilung 730 „Stadterweiterung“), mit 600 000 EUR, Post 619, Instandhaltung von Sonderanlagen, mit 272 000 EUR sowie in Mehreinnahmen auf Ansatz 6402, Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung, Post 829, Sonstige Einnahmen, Diverse, mit 128 000 EUR zu decken ist. (An Stadtsenat und Gemeinderat.) (Einstimmig.)

Berichtersteller: GR. Dr. Harald Troch

(AZ 00736-2011/0001-GSK; MA 33 – FB-00/00374/11/0002) Das Vorhaben „STE 22/10.01 U2-Stadlau-Mühlgrund Nord 1. Phase 1220 Wien, Schickgasse, Zufahrt zu §-53-Straße, Errichtung einer Beleuchtungsanlage“ mit Gesamtkosten in der Höhe von 59 000 EUR wird genehmigt.

Der auf das Verwaltungsjahr 2011 entfallende Betrag in Höhe von 34 000 EUR ist auf Haushaltskonto 1/6402/050/730/613 bedeckt. (Einstimmig.)

(AZ 00738-2011/0001-GSK; MA 33 – B2-02/03054/10/0017) Die Vergabe für die Durchführung des Vorhabens in 1020 und 1110 Wien, Seitenhafenstraße, Errichtung von 4 Verkehrslichtsignalanlagen an die Firma Günther Pichler GesmbH, 3110 Neudling, Dietersbergstraße 3, wird aufgrund des Angebotes vom 24. November 2010 genehmigt. (Einstimmig.)

*

Gemeinderatsausschuss Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung

Sitzung vom 4. April 2011

Vorsitz: GR. Dr. Kurt Stürzenbecher.

Gewählte Teilnehmer: Amtsf. StR. Dr. Michael Ludwig, GR. Mag. Christoph Chorherr, GR. Ing. Mag. Bernhard Dworak, GR. Univ.-Prof. Dr. Herbert Eisenstein, GR. Peter Florianschütz, GRin. Henriette Frank, GRin. Eva-Maria Hatzl, GR. Johann Herzog, GR. Karlheinz Hora, GR. Mag. Günter Kasal, GR. Georg Niedermühlbichler, GRin. Hannelore Reischl, GR. Heinz Vettermann, GR. Norbert Walter, MAS, und GRin. Mag. (FH) Tanja Wehsely; sonstige Teilnehmer: Mag. Marion Winkler, Dipl.-Ing. Bernhard Jarolim, Mag. Cordula Donner, Mag. Peter Neundlinger, Dr. Daniela Strassl, Dr. Dietmar Teschl, Ing. Josef Neumayer, Dipl.-Ing. Georg Pommer, Mag. Dr. iur. LL. Gerhard Cech, Christian Kaufmann, Dipl.-Ing. Ines Mayr, Aslihan Bozatemur, Mag. Ronald Schlesinger und Dipl.-Ing. Hermann Wedenig.

Entschuldigt: –

Protokollführung: Werner Tomsik.

Berichtersteller: Amtsf. StR. Dr. Michael Ludwig

(AZ PGL – 00815-2011/0001-KFP/MDGAT)

a) Dringlicher Antrag der Gemeinderäte Mag. Johann Gudenus, Johann Herzog und Henriette Frank betreffend Vergabe von städtischen Wohnungen an Personen mit ausreichenden Deutschkenntnissen.

b) Bericht zum Antrag. (Mehrstimmig.)

Berichtersterterin: GRin. Hannelore Reischl

(AZ 01037-2011/0001-GWS; MA 34 – 3463/2011) Der Abschluss eines Mietvertrages zwischen der Stadt Wien, vertreten durch die Magistratsabteilung 34 – Bau- und Gebäudemanagement, und der Wiener Volkshochschulen GesmbH hinsichtlich der Vermietung von Büros, Werkstätten, Schulungs- und Computerräume sowie Nebenräume Bildungszentrum in 1110 Wien, Gottschalkgasse 10, mit einem Gesamtausmaß von 1 544 m², zur Unterbringung der Volkshochschule Simmering, wird zu den im beiliegenden Mietvertrag ersichtlichen Bedingungen genehmigt. (An Stadtsenat und Gemeinderat.) (Einstimmig.)

Berichtersteller: GR. Georg Niedermühlbichler

(AZ 01143-2011/0001-GWS; MA 69 – TR-13/3969/08-Mie) Der Abschluss der zur Baureifgestaltung der Liegenschaft EZ 3404, KatG Ober Sankt Veit, notwendigen Transaktionen, das ist

1. der Verkauf von Teilflächen der Gste. Nr. 622/38 und 623/1, EZ 440, KatG Ober Sankt Veit an Christa Maria und Helmut Metzger, zur Einbeziehung in den Bauplatz, sowie

2. der Verkauf von Teilflächen der Gste. Nr. 622/38 und 623/1, EZ 440, KatG Ober Sankt Veit, zur Abtretung ins öffentliche Gut, zu den im Bericht der MA 69 vom 15. März 2011, Zl. MA 69-TR-13/3969/08-Mie, angeführten Bedingungen wird genehmigt. (Abgelehnt.)

Berichtersteller: GR. Karlheinz Hora

(AZ 01147-2011/0001-GWS; MA 69 – TR-22/3156/10-Hüt) Der Verkauf der Liegenschaften EZZ. 1753, 1754 und 1755, KatG Hirschstetten, zu ^{59/200}-Anteilen an die Heimat Österreich gemeinnützige Wohnungs- und SiedlungsgesmbH und zu ^{141/200}-Anteilen an die Caritas der Erzdiözese Wien (Caritasverband) zu den im Bericht der MA 69 vom 10. Mai 2011, Zl. MA 69-TR-22/3156/2010, angeführten Bedingungen wird genehmigt. (An Stadtsenat und Gemeinderat.) (Einstimmig.)

Berichtersteller: GR. Heinz Vettermann

(AZ 01192-2011/0001-GWS; MA 64 – 573/2011) Benennung der städtischen Wohnhausanlage in 1140 Wien, Jenullgasse 18–26, nach Johanna Dohnal in „Johanna-Dohnal-Hof“. (Mehrstimmig.)

Berichtersterterin: GRin. Hannelore Reischl

(AZ 01193-2011/0001-GWS; MA 34 – 16671/2010) Die Durchführung der Baumeisterarbeiten des Vorhabens Amtshaus Rathaus in 1010 Wien, Rathausstraße 8, wird der Firma Ing. Wolfgang Dorner e. U., 1230 Wien, Ketzergasse 77, aufgrund des Angebots vom 24. Februar 2011 und Schreiben vom 16. März 2011 aufgetragen. (Einstimmig.)

(AZ 01197-2011/0001-GWS; MA 34 – 13005/2010) Die Durchführung der Errichtung von mobilen Klassen in Containerbauweise des Vorhabens Schule in 1110 Wien, Svetelskystraße 5, wird der Firma Schmid Holzbau GesmbH, 4873 Frankenburg am Hausruck, Frein 9, aufgrund des Angebots vom 9. Dezember 2010 sowie Aufklärungsschreiben vom 20. Dezember 2010 und 12. Jänner 2011 aufgetragen. (Mehrstimmig.)

Berichtersteller: GR. Georg Niedermühlbichler

(AZ 01205-2011/0001-GWS; MA 69 – CH-1073/2011-Win) Die Magistratsabteilung 69 legt diese 205 Anträge in Durchschrift dem Gemeinderatsausschuss für Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung mit dem Ersuchen um Kenntnisnahme vor. (Einstimmig.)

Berichtersterterin: GRin. Eva-Maria Hatzl

(AZ 01207-2011/0001-GWS; MA 69 – TR-14/3900/10-Amo) Der Verkauf des Kleingarten-Grundstückes Nr. 664/3, inneliegend EZ 3770, KatG Hütteldorf, an Hedwig Leibl wird zu den im Bericht der MA 69 vom 18. März 2011, Zl. MA 69-TR-14/3900/10-Amo, angeführten Bedingungen genehmigt. (Einstimmig.)

(AZ 01208-2011/0001-GWS; MA 69 – TR-14/4188/10-Amo) Der Verkauf des Kleingarten-Grundstückes Nr. 665/54, inneliegend EZ 3816, KatG Hütteldorf, an Andreas Schwarzinger wird zu den im Bericht der MA 69 vom 18. März 2011, Zl. MA 69-TR-14/4188/10-Amo, angeführten Bedingungen genehmigt. (Einstimmig.)

(AZ 01209-2011/0001-GWS; MA 69 – TR-12/4593/10-Amo) Der Verkauf des Kleingarten-Grundstückes Nr. 368/8, inneliegend EZ 1499, KatG Altmannsdorf, an Alexandra Böhm wird zu den im Bericht der MA 69 vom 15. März 2011, Zl. MA 69-TR-12/4593/10-Amo, angeführten Bedingungen genehmigt. (Einstimmig.)

Berichtersteller: GR. Karlheinz Hora

(AZ 01214-2011/0001-GWS; MA 69 – TR-22/4424/10-Hüt) Der Abschluss der zur Baureifgestaltung der Liegenschaften EZZ 816 und 818, KatG Stadlau, notwendigen Transaktion, das ist die unentgeltliche Rückstellung der Grundstücke Nr. 478/528 und Nr. 478/529 das sind Teilflächen des Grundstückes Nr. 478/193, ÖG. EZ 785, KatG Stadlau, an Herrn Mag. Dr. Manfred Pfiel zu den im Bericht der MA 69 vom 10. Mai 2011, Zl. MA 69-TR-22/4424/10 angeführten Bedingungen wird genehmigt. (Einstimmig.)

Berichtersteller: GR. Heinz Vettermann

(AZ 01342-2011/0001-GWS; MA 25 – AL/2279/2011) Sachkreditgenehmigung.

Vorhaben: Geistige Dienstleistungen der Wiener Gebietsbetreuung Stadterneuerung, Ansatz 0313 – Erfordernisse für Stadterneuerung. (An Stadtsenat und Gemeinderat.) (Mehrstimmig.)

*

Neue Gewerbeberechtigungen

eingelangt in der Zeit vom 2. bis 6. Mai 2011 in der Magistratsabteilung 63, Zentralgewerberegister.

1. Bezirk:

Ali, Ruzhdi, Baumeister, eingeschränkt auf ausführende Tätigkeiten, Franz-Josefs-Kai 23

2. Bezirk:

H.I.S.S. Holding GesmbH, Baumeister, eingeschränkt auf ausführende Tätigkeiten Erweiterung auf Baumeister, Obere Augartenstraße 66 – I P BaugesmbH, Baumeister, Rotensterngasse 21

4. Bezirk:

Löblich & Hübner Energie – Effizienz und Haustechnik GesmbH, Elektrotechnik, eingeschränkt auf die Installation elektrischer Starkstromanlagen und -einrichtungen, beschränkt auf Nennspannungen bis einschließlich 1 500 Volt, und zwar 1. im Anschluss an bestehende Anlagen zur Gewinnung oder Verteilung elektrischer Energie, 2. zur Gewinnung elektrischer Energie mit einer Nennleistung bis einschließlich 150 Kilowatt und 3. Errichtung von Blitzschutzanlagen, Heumühlgasse 11

7. Bezirk:

HER Handels- und BaugesmbH, Baumeister, Schottenfeldgasse 48A

10. Bezirk:

Cetin Transport GesmbH, Beförderung von Gütern mit Kraftfahrzeugen im grenzüberschreitenden Verkehr (grenzüberschreitender Güterverkehr) mit 15 Kraftfahrzeugen, Herzgasse 74 – KE-MO GesmbH, Baumeister, Wienerbergstraße 11 – ÖBB-Immobilienmanagement GesmbH, Baumeister, eingeschränkt auf ausführende Tätigkeiten, Clemens-Holzmeister-Straße 6

15. Bezirk:

Ciotu, Florentin, Aufräumen von Baustellen, bestehend im Zusammentragen und eigenverantwortlichem Trennen von Bauschutt und -abfällen entsprechend der Wiederverwertbarkeit einschließlich des Bereitstellens zum Abtransport sowie im Reinigen von Baumaschinen und Bauwerkzeugen durch Beseitigen von Rückständen mittels einfacher mechanischer Methoden, wie Abkratzen, Abspachteln und dergleichen und nachfolgendem Abspritzen mit Wasser, unter Verwendung ausschließlich eigener Arbeitsgeräte sowie unter Ausschluss der den Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereinigen vorbehaltenen Tätigkeiten einer Grund- oder Bauschlussreinigung, Loeschenkohl-gasse 6 – Fular, Marcel, Baumeister, Tautenhayngasse 29

22. Bezirk:

Jandl, Handels- und Transport-GesmbH, Beförderung von Gütern mit Kraftfahrzeugen im grenzüberschreitenden Verkehr (grenzüberschreitender Güterverkehr) mit sechs Kraftfahrzeugen Erweiterung auf Beförderung von Gütern mit Kraftfahrzeugen im grenzüberschreitenden Verkehr (grenzüberschreitender Güterverkehr) mit 11 Kraftfahrzeugen, Am langen Felde 29–31

*

(M58/007284/2010/12.)

1020 Wien, Handelskai 134;
Pensionsversicherungsanstalt;

- Entnahme von Grundwasser aus einem Brunnen für zwei Wasser/Wasser-Wärmepumpen zwecks Raumheizung bzw. -kühlung und Warmwasserbereitung
- Versickerung des in den Wasser/Wasser-Wärmepumpen genutzten Grundwassers in einem Schluckbrunnen; wasserrechtliche Bewilligungen

Kundmachung

Die Pensionsversicherungsanstalt hat zwecks

1. Entnahme von Grundwasser aus einem in 1020 Wien, Handelskai 134, auf dem Grundstück Nr. 2580/4, EZ 1429, KatG Leopoldstadt, zu errichtenden Brunnen im Höchstausmaß von 40 l/s bzw. 3 456 m³/Tag bzw. 580 263 m³/Jahr zur Versorgung von zwei Wasser/Wasser-Wärmepumpen zwecks Raumheizung bzw. -kühlung und Warmwasserbereitung im auf diesem Grundstück bereits

bestehenden Bauteil A und im neu zur Errichtung gelangenden Bauteil B sowie

2. Versickerung des in den unter Punkt 1. genannten Wasser/Wasser-Wärmepumpen genutzten und chemisch unveränderten Grundwassers im Höchstausmaß von 40 l/s bzw. 3 456 m³/Tag bzw. 580 263 m³/Jahr über einen in 1020 Wien, Handelskai 134, auf dem Grundstück Nr. 2580/3, EZ 5836, KatG Leopoldstadt, zu errichtenden Schluckbrunnen bei der Magistratsabteilung 58 einen Antrag auf wasserrechtliche Genehmigungserteilung eingebracht.

Die Magistratsabteilung 58 hat daraufhin ein Verwaltungsverfahren nach den Bestimmungen des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 (AVG), BGBl. Nr. 51, in der geltenden Fassung, sowie den wasserrechtlichen Bestimmungen eingeleitet, im Zuge dessen

am Montag, dem 30. Mai 2011,

ZEITPUNKT: um 8.30 Uhr,

in: 1010 Wien, Volksgartenstraße 3,

ORT: in der Magistratsabteilung 58, 2. Stock, Zimmer 330,

eine mündliche Büroverhandlung stattfinden wird.

Diese Verhandlung dient der Formulierung von Bedingungen und Auflagen, unter denen die Antragstellerin ihr Recht ausüben kann, und der Klärung allgemeiner Fragen im Zusammenhang mit diesem Projekt.

In der Folge wird die Antragstellerin eine bescheidmäßige Erledigung ihres Antrages erhalten.

Die voraussichtliche Dauer dieser Verhandlung wird zirka eine Stunde betragen.

Versäumt die Antragstellerin die Verhandlung, so kann sie entweder in ihrer Abwesenheit durchgeführt oder auf ihre Kosten auf einen anderen Termin verlegt werden.

Sollten Sie in diesem Verfahren Parteistellung haben (etwa weil Sie Grundeigentümer sind), teilen wir Ihnen mit, dass Sie bis spätestens am Tag vor der Verhandlung bei der Magistratsabteilung 58 (1010 Wien, Volksgartenstraße 3, 2. Stock, Zimmer 317), wo auch die Projektsunterlagen von Montag bis Freitag (werktags) zwischen 8.00 und 12.00 Uhr zur Einsichtnahme aufliegen, oder während der Verhandlung, Einwendungen erheben können. Tun Sie dies nicht, verlieren Sie Ihre Parteistellung in diesem Verfahren. Sind Sie also mit dem Vorhaben des Antragstellers einverstanden, müssen Sie nicht zur mündlichen Büroverhandlung erscheinen.

Sollten Sie eine Person, die nicht ohnehin berufsmäßig zur Vertretung vor Behörden befugt ist, zur Verhandlung entsenden, ersuchen wir Sie dieser Person eine nicht gebührenpflichtige, schriftliche Vollmacht mitzugeben.

Vertritt Sie jemand aus einer Berufsgruppe, deren Aufgabe es ist Personen vor Behörden zu vertreten (etwa RechtsanwältInnen oder ZiviltechnikerInnen), so genügt es, wenn sich der- oder diejenige auf die von Ihnen erteilte Vollmacht beruft.

Sollte Ihnen im Zusammenhang mit dieser Verhandlung etwas unklar sein, stehen wir Ihnen telefonisch jederzeit unter der Telefonnummer 40 00/968 23 oder unter der E-Mail-Adresse: gabriele.griehsel@wien.gv.at zur Verfügung.

*

(M58/007284/2010/13.)

1020 Wien, Handelskai 134;
Pensionsversicherungsanstalt;

- Entnahme von Grundwasser aus einem Brunnen für zwei Wasser/Wasser-Wärmepumpen zwecks Raumheizung bzw. -kühlung und Warmwasserbereitung
- Versickerung des in den Wasser/Wasser-Wärmepumpen genutzten Grundwassers in einem Schluckbrunnen; wasserrechtliche Bewilligungen

Verlegung einer mündlichen Verhandlung

Die im Gegenstand für Montag, den 30. Mai 2011, um 8.30 Uhr, anberaumte mündliche Verhandlung wird verlegt auf

Mittwoch, den 1. Juni 2011, um 8.30 Uhr,

in der Magistratsabteilung 58, 1010 Wien, Volksgartenstraße 3, 2. Stock, Zimmer 330.

Diese Verhandlung dient der Formulierung von Bedingungen und Auflagen, unter denen die Antragstellerin ihr Recht ausüben kann, und der Klärung allgemeiner Fragen im Zusammenhang mit diesem Projekt.

In der Folge wird die Antragstellerin eine bescheidmäßige Erledigung ihres Antrages erhalten.

Die voraussichtliche Dauer dieser Verhandlung wird zirka eine Stunde betragen.

Versäumt die Antragstellerin die Verhandlung, so kann sie entweder in ihrer Abwesenheit durchgeführt oder auf ihre Kosten auf einen anderen Termin verlegt werden.

Sollten Sie in diesem Verfahren Parteistellung haben (etwa weil Sie Grundeigentümer sind), teilen wir Ihnen mit, dass Sie bis spätestens am Tag vor der Verhandlung bei der Magistratsabteilung 58 (1010 Wien, Volksgartenstraße 3, 2. Stock, Zimmer 317), wo auch die Projektunterlagen von Montag bis Freitag (werktags) zwischen 8.00 und 12.00 Uhr zur Einsichtnahme aufliegen, oder während der Verhandlung Einwendungen erheben können. Tun Sie dies nicht, verlieren Sie Ihre Parteistellung in diesem Verfahren. Sind Sie also mit dem Vorhaben des Antragstellers einverstanden, müssen Sie nicht zur mündlichen Büroverhandlung erscheinen.

Sollten Sie eine Person, die nicht ohnehin berufsmäßig zur Vertretung vor Behörden befugt ist, zur Verhandlung entsenden, ersuchen wir Sie dieser Person eine nicht gebührenpflichtige schriftliche Vollmacht mitzugeben.

Vertritt Sie jemand aus einer Berufsgruppe, deren Aufgabe es ist Personen vor Behörden zu vertreten (etwa RechtsanwältInnen oder ZiviltechnikerInnen), so genügt es, wenn sich der- oder diejenige auf die von Ihnen erteilte Vollmacht beruft.

Sollte Ihnen im Zusammenhang mit dieser Verhandlung etwas unklar sein, stehen wir Ihnen telefonisch jederzeit unter der Telefonnummer 40 00/968 23 oder unter der E-Mail-Adresse: gabriele.griehsel@wien.gv.at zur Verfügung.

*

(MA 63 – 4869/11.)

Verlautbarung

betreffend Prüfung zum Nachweis der fachlichen Eignung für den Betrieb von Kraftfahrlinien, des Ausflugswagen-(Stadtrundfahrten-) Gewerbes sowie des mit Omnibussen betriebenen Mietwagen-Gewerbes.

Der Landeshauptmann hat gemäß § 6 der Verordnung des Bundesministers für öffentliche Wirtschaft und Verkehr über den Zugang zum mit Kraftfahrzeugen betriebenen Personenbeförderungsgewerbe (Berufszugangs-Verordnung Kraftfahrlinien- und Gelegenheitsverkehr – BZP-VO), BGBl. Nr. 889/1994, den dritten Termin zur Ablegung der Prüfung für die obgenannten Gewerbe in Wien im Jahre 2011 für die Zeit vom 5. bis 23. September 2011 festgelegt.

Anmeldungen zur Prüfung sind spätestens sechs Wochen vor dem festgelegten Prüfungstermin – das ist bis zum 25. Juli 2011 – schriftlich an den Landeshauptmann im Wege der Magistratsabteilung 63, 1011 Wien, Wipplingerstraße 8, zu richten. Der Anmeldung sind die dem Nachweis des Vor- und Familiennamens dienenden Urkunden und allfällige Anträge auf Ausstellung von Bescheinigungen sowie die hierfür erforderlichen Unterlagen oder bereits ausgestellte Bescheinigungen gemäß § 14 der obgenannten Verordnung, anzuschließen.

Nähere Auskünfte können im Prüfungsreferat der Magistratsabteilung 63 eingeholt werden, Telefonnummer (++43-1) 40 00-971 06.

Wien, am 9. Mai 2011

Amt der Wiener Landesregierung
Magistratsabteilung 63

(MA 63 – 4870/11).

Verlautbarung

betreffend Prüfung zum Nachweis der fachlichen Eignung für das mit Personenkraftwagen betriebene Mietwagen-Gewerbe und das Taxi-Gewerbe.

Der Landeshauptmann hat gemäß § 6 der Verordnung des Bundesministers für öffentliche Wirtschaft und Verkehr über den Zugang zum mit Kraftfahrzeugen betriebenen Personenbeförderungsgewerbe (Berufszugangs-Verordnung Kraftfahrlinien- und Gelegenheitsverkehr – BZP-VO), BGBl. Nr. 889/1994, den dritten Termin zur Ablegung der Prüfung für die obgenannten Gewerbe in Wien im Jahre 2011 für die Zeit vom 5. bis 23. September 2011 festgelegt.

Anmeldungen zur Prüfung sind spätestens sechs Wochen vor dem festgelegten Prüfungstermin – das ist bis zum 25. Juli 2011 – schriftlich an den Landeshauptmann im Wege der Magistratsabteilung 63, 1011 Wien, Wipplingerstraße 8, zu richten. Der Anmeldung sind die dem Nachweis des Vor- und Familiennamens dienenden Urkunden und allfällige Anträge auf Ausstellung von Bescheinigungen sowie die hierfür erforderlichen Unterlagen oder bereits ausgestellte Bescheinigungen gemäß § 14 der obgenannten Verordnung, anzuschließen.

Nähere Auskünfte können im Prüfungsreferat der Magistratsabteilung 63 eingeholt werden, Telefonnummer (++43-1) 40 00-971 06.

Wien, am 9. Mai 2011

Amt der Wiener Landesregierung
Magistratsabteilung 63

Stellenausschreibung

Die Krankenfürsorgeanstalt der Bediensteten der Stadt Wien (KFA) sucht für die Krankenanstalt Sanatorium Hera – ein sehr renommiertes Privatkrankenhaus, das höchsten qualitativen Ansprüchen gerecht wird – eine fachlich und persönlich besonders kompetente Persönlichkeit für folgende Position:

**Leiterin/Leiter der Abteilung
Aufnahme/Kassa**

Dem Verwaltungsdirektor unterstellt sind Sie – neben der organisatorischen Zusammenlegung der beiden bisher getrennten Abteilungen – für die administrativen Aufgaben bei der Aufnahme und der Entlassung der stationären Patientinnen und Patienten und für alle Fragen im Zusammenhang mit der Abrechnung der in der Krankenanstalt erbrachten Leistungen verantwortlich.

Nähere Details erhalten Sie in der Verwaltungsdirektion im Sanatorium Hera, 1090 Wien, Löblichgasse 14, Telefon 313 50-456 51.

Für diese Position erwarten wir eine Persönlichkeit mit Durchsetzungsstärke, Kooperationswillen, starkem Engagement sowie ausgeprägter Leistungs- und Ergebnisorientierung.

Sie verfügen über eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung mit Matura (Handelsakademie oder gleichwertiger kaufmännischer Abschluss) und eine mehrjährige einschlägige Berufserfahrung. Führungskompetenz und fundierte EDV-Kenntnisse setzen wir voraus.

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt beträgt monatlich 2 938,29 EUR brutto.

Da die KFA bemüht ist, den Frauenanteil in leitenden Positionen zu erhöhen, laden wir Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein.

Bewerbungen um diese Stelle sind **bis spätestens 8. Juli 2011** an die Personal- und Rechtsabteilung der KFA, 1080 Wien, Schlesingerplatz 5, oder per E-Mail an personalabteilung@kfa.co.at zu richten.

(MD – 629/2011)

Postenausschreibung

Beim Magistrat der Stadt Wien wird die Funktion der Leiterin/des Leiters der Magistratsabteilung 13 – Bildung und außerschulische Jugendbetreuung ausgeschrieben. Der Dienstposten ist mit Dienstklasse VIII bewertet.

Bewerberinnen und Bewerber um diesen Dienstposten haben insbesondere folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

Formale Kriterien:

- Abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften
- Mehrjährige Dienstzeit als rechtskundige Bedienstete bzw. rechtskundiger Bediensteter bei der Stadt Wien
- Erfolgreiche Ablegung der Prüfung für den rechtskundigen Dienst
- Aufrechtes Dienstverhältnis zur Stadt Wien
- Einreihung in die Dienstklasse VII
- Mehrjährige ausgezeichnete Dienstbeurteilung

Spezifische fachliche Anforderungen:

- Kenntnisse im Gesellschaftsrecht
- Kenntnisse und Erfahrungen im Hochschulwesen (einschließlich Wissenschafts- und Forschungsbereich)
- Profunde Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Erwachsenenbildung
- Erfahrungen in der Entwicklung und Leitung pädagogischer Einrichtungen
- Erfahrungen in der Entwicklung und Umsetzung von Bildungsmaßnahmen im Jugend- und Erwachsenenbereich
- Erfahrungen in medienpädagogischen und jugendkulturellen Belangen
- Profunde Kenntnisse im Bereich Migration und Diversität
- Erfahrungen auf dem Gebiet der Subventionsvergaben und im Vergaberecht
- Fähigkeit zur Umsetzung strategischer Ziele im Budgetmanagement
- Kenntnis der kulturellen und bildungspolitischen Strömungen
- Hohe Sensibilität gegenüber gesellschaftlichen Entwicklungen in ihrem Einfluss auf bildungspolitische und jugendkulturelle Trends

Anforderungsprofil der Leitungsfunktion:

- Selbstkompetenz
- Überdurchschnittliche Leistungs- und Einsatzbereitschaft

- Flexibilität und Lernfähigkeit
- Eigeninitiative
- Belastbarkeit
- Entscheidungsfähigkeit
- Sozial-kommunikative Kompetenz
- Konfliktlösungskompetenz
- Argumentations- und Durchsetzungsfähigkeit
- Kommunikations- und Kontaktfähigkeit
- Führungs- und Managementkompetenz
- Strategisches Denken mit Schwerpunkt New Public Management (insbesondere Kontraktwesen und IKT)
- Wirtschaftliches Denken und Handeln
- Potenzialerkennung und Förderung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Delegationsfähigkeit
- Fähigkeit zur Motivation

Die Arbeitsplatzbeschreibung und das detaillierte Anforderungsprofil für diesen Dienstposten

• stehen im Intranet der Stadt Wien (<https://www.intern.magwien.gv.at/md/personal/ausschreibung.html>) zur Verfügung

• können telefonisch (40 00-821 52) oder schriftlich (Frau Susanne Kassar, Magistratsdirektion, Stab – Büro MD, 1082 Wien, Rathaus) angefordert werden

• und sind in der Magistratsdirektion, Stab – Büro MD, Rathaus, Stiege 4, Halbstock, Zimmer 247 f, erhältlich.

Die Stadt Wien ist daran interessiert, den Anteil an Frauen in Leitungsfunktionen zu erhöhen. Frauen sind deshalb besonders nachdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Selbstverständlich wird im Rahmen des Auswahlverfahrens auch auf die Bestimmungen des Wiener Gleichbehandlungsgesetzes Bedacht genommen.

Bewerbungen sind bis längstens 10. Juni 2011 bei der Magistratsdirektion, Stab – Büro MD, 1082 Wien, Rathaus, einzubringen. Die Bewerbung kann auch per E-Mail (post@mdg.v.wien.gv.at) erfolgen.

Im Rahmen des Auswahlverfahrens findet erforderlichenfalls eine persönliche Eignungsfeststellung und -bewertung statt.

Offenes Verfahren

Ausschreibende Stelle: immo 360 grad GesmbH, A-1080 Wien, Feldgasse 6–8, Telefon (01) 401 57-601, Fax (01) 401 57-651, E-Mail: sanierung@immo-360.at

Kontaktperson: Herr Ing. Michael Mikowitsch, Telefon (01) 401 57-623.

Auftraggeber: PATRIA Gemeinnützige Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft reg. GenmbH, 1200 Wien, Brigittenauer Lände 50–54, Stiege 2, 1. Stock, Pier 50, Telefon (01) 908 14 38, Fax (01) 908 14 38-100 DW, E-Mail: josef.edlauer@oewv.at

Ausgewähltes Verfahren: Offenes Verfahren.

Bezeichnung des Bauvorhabens: OFFENES VERFAHREN – AUFZUGSZUBAU, 1160 Wien, Odoakergasse 21.

Gegenstand der Leistung – Gewerk: AUFZUGSZUBAU.

Gegenstand der Leistung – Art und Umfang:

1. AUFZUGSZUBAU (1 Anlage) – Ausführungstermin in Abhängigkeit der Zustimmung durch das Land Wien.

Leistungserbringung: Wien, 1160 Wien.

Leistungsfrist/Ausführungszeitraum: März /2012 bis Juni 2012.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: www.ausschreibung.at

Beginn der Abholfrist: 26. Mai 2011, 8.00 Uhr.

Ende der Abholfrist: 24. Juni 2011, 17.00 Uhr.

Abgabetermin Angebot: 28. Juni 2011, 10.00 Uhr.

Ort der Angebotsabgabe: wohnfonds_wien, 1082 Wien, Lenaugasse 10.

Ort und Zeit der Angebotsöffnung: wohnfonds_wien, 1082 Wien, Lenaugasse 10, Dienstag, 28. Juni 2011, 10.00 Uhr.

ALLE ANBIETER KÖNNEN BEI DER ANGEBOTSERÖFFNUNG TEILNEHMEN.

Ende der Zuschlagsfrist: Frühjahr 2012.

Die Legung eines Vadiums ist gefordert: Nein.

Teilangebote sind: Nicht zulässig.

Abänderungsangebot ist: Nicht zulässig.

Alternativangebote sind: Nicht zulässig.

Automationsunterstützte Angebotlegung: Nein.

Sonstige Informationen: Die Angebote sind in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit der Aufschrift:

„ANBOT – AUFZUGSZUBAU“

1160 Wien, Odoakergasse 21

Bitte das Gewerk auf dem Kuvert angeben

– Aufzugszubau

– BITTE NICHT ÖFFNEN!“

DIREKT an den wohnfonds_wien Fonds für Wohnbau und Stadterneuerung in 1082 Wien, Lenaugasse 10, Erdgeschoß, zu übermitteln.

Um sicherzustellen, dass das Anbot rechtzeitig beim wohnfonds_wien einlangt, wird empfohlen, dieses termingerecht persönlich beim wohnfonds_wien abzugeben.

Die Versendung der Anbotsunterlagen per Postweg erfolgt auf eigene Gefahr.

Die Ausschreibungsunterlagen werden von uns nicht mehr vervielfältigt bzw. versandt.

Für Rückfragen zum Bezug der Ausschreibungsunterlagen wenden Sie sich bitte an Info-Techno Baudatenbank GesmbH, Telefon (06232) 50 51.

ANMERKUNG: Zusätzlich zur Abgabe des Angebotes beim wohnfonds_wien hat die EINSENDUNG DES DATENTRÄGERS per E-Mail an die Adresse ausschreibung@tgconsult.at zu erfolgen.

Die Abgabe eines Datenträgers ist unbedingt erforderlich.

(MA 33 – VE-00/00891/2011.)

Instandhaltung Stahldraht

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.
Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien, MA 33, 1110 Wien.
Ausschreibungsbezeichnung: Instandhaltung Stahldraht in 1150 Wien, Sechshäuser Straße.
Leistungsfrist: 4 Wochen.
Kosten der Unterlagen: 23 EUR.
Download von Web-Adresse (URL): <http://www.wien.gv.at/ausschr/m33/ve15015532011.zip>
Auskünfte: Telefon (01) 797 75-332 12, Fax (01) 797 75-99-332 12, E-Mail: post@wien.leuchtet.at
Angebotsabgabe: 6. Juni 2011, 10.00 Uhr.
 Dokument-ID: 9444. *)

(LV/34 SAN1/SH-B20-2011-07554-SPH.)

Türentischlerarbeiten

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.
Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien, MA 34, 1194 Wien.
Ausschreibungsbezeichnung: Schule in 1200 Wien, Treustraße 9.
Leistungsfrist: In zwei Etappen. Fertigstellung: 25. Juni 2012. Voraussichtlicher Leistungsbeginn: 11. Juli 2011.
Kosten der Unterlagen: 4,90 EUR.
Download von Web-Adresse (URL): <http://www.wien.gv.at/ausschr/m34/75542011.zip>
Auskünfte: Telefon (+43-1) 40 00-340 24, Fax (+43-1) 40 00-99-80 34, E-Mail: kanzlei@ma34.wien.gv.at
Angebotsabgabe: 6. Juni 2011, 10.20 Uhr.
 Dokument-ID: 9428. *)

(LV/WW BSM1/0816325-01BM.)

**Bekanntmachung
1160 Wien, Redtenbachergasse 22–32**

Offenes Verfahren/Bauleistung/Oberschwellenbereich.
Auftraggeber: Stadt Wien – WIENER WOHNEN, Zentrales Baumanagement, A-1110 Wien, Guglgasse 15.
Kontaktstelle: Heimbau Gemeinnützige Bau- Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft reg. GenmbH, Herr Horvath, Telefon (+43-1) 981 71 17, Fax (+43-1) 981 71 69-17, E-Mail: j.horvath@heimbau.at, Internet: (Download-Link: <http://www.wien.gv.at/ausschr/wwbsm/wbsm1081632501bm.zip>)
Auftragsbezeichnung: Tischlerarbeiten.
Ort der Leistung: Wien.
Leistungsfrist: 18 Monate.
Kosten der Unterlagen: 15,16 EUR.
Schlussstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 6. Juni 2011, 10.00 Uhr.
 Dokument-ID: 9247. *)

(MA 28 – U-O-11885/11.)

Entwässerungsarbeiten

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.
Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien, MA 28, 1171 Wien.
Ausschreibungsbezeichnung: 21220 Wien, Ostbahnbegleitstraße – U2/14.
Leistungsfrist: 50 Kalendertage, voraussichtlich ab Juli 2011.
Download von Web-Adresse (URL): <http://www.wien.gv.at/ausschr/m28/uo1188511.zip>
Auskünfte: Telefon (+43-1) 40 00-499 48, Fax (+43-1) 40 00-99-499 48, E-Mail: stefan.mederitsch@wien.gv.at
Angebotsabgabe: 8. Juni 2011, 10.00 Uhr.
 Dokument-ID: 9467. *)

(MA 28 – G-O-32875/09.)

Straßenbauarbeiten

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.
Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien, MA 28, 1171 Wien.
Ausschreibungsbezeichnung: 21220 Wien, STE 22.32. – Zentrum Stadlau.
Leistungsfrist: 231 Kalendertage, voraussichtlich ab Juli 2011.
Download von Web-Adresse (URL): <http://www.wien.gv.at/ausschr/m28/go3287509.zip>
Auskünfte: Telefon (+43-1) 40 00-499 48, Fax (+43-1) 40 00-99-499 48, E-Mail: stefan.mederitsch@wien.gv.at
Angebotsabgabe: 8. Juni 2011, 8.30 Uhr.
 Dokument-ID: 9494. *)

(MA 28 – G-O-8596/10.)

Straßenbauarbeiten

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.
Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien, MA 28, 1171 Wien.
Ausschreibungsbezeichnung: 1170 Wien, Ortsbild Dornbach, Teil 2 und 3.
Leistungsfrist: 200 Kalendertage, voraussichtlich ab August 2011.
Download von Web-Adresse (URL): <http://www.wien.gv.at/ausschr/m28/go859610TEIL2.zip>
Auskünfte: Telefon (+43-1) 40 00-499 48, Fax (+43-1) 40 00-99-499 48, E-Mail: stefan.mederitsch@wien.gv.at
Angebotsabgabe: 8. Juni 2011, 9.00 Uhr.
 Dokument-ID: 9465. *)

**Ausschreibung
nach dem offenen Verfahren**

der Renovierungsarbeiten für das Sanierungsobjekt DAC – Davids Corner, 1100 Wien, Davidgasse 23, Muhrengasse 16, Muhrengasse 18 (die Inanspruchnahme von Förderungsmitteln nach dem WWFSG 1989 ist vorgesehen).

Ausschreibende Stelle: Treberspurg & Partner Architekten ZiviltechnikergesmbH, A-1140 Wien, Penzinger Straße 58, Telefon (01) 894 31 91, Fax (01) 894 31 91-15, E-Mail: office@treberspurg.at, im Namen und auf Rechnung von Condominium Immobilien GesmbH, A-1080 Wien, Fuhrmannsgasse 17, vertreten durch Dr. Peter Dirnbacher, Immobilienrechtshandkanzlei, A-1080 Wien, Fuhrmannsgasse 17.

Modalitäten der Behebung der Angebotsunterlagen: Die Leistungsverzeichnisse für nachfolgend angeführte Professionistenarbeiten sind von der Homepage des wohnfonds_wien unter www.wohnfonds.wien.at – sanierung – ausschreibungen – auslobungstexte/angebote – download kostenlos als Download erhältlich oder von der ausschreibenden Stelle anzufordern. Die Anbotsunterlagen werden per E-Mail versendet. Auskunft und Pläneinsicht ebendort.

Für folgende Gewerke können Anbotsunterlagen behoben werden:

1. Abbrucharbeiten

Abgabetermin: Montag, 27. Juni 2011, 13.00 Uhr.

Anbotseröffnung: Montag, 27. Juni 2011, 14.00 Uhr.

Die Anbote sind in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit der Aufschrift „Anbot – nicht öffnen! – Bauvorhaben DAC – Davids Corner, 1100 Wien Davidgasse 23, Muhrengasse 16, Muhrengasse 18“ sowie mit der Angabe des Gewerkes „Gewerk:“ an den wohnfonds_wien in 1082 Wien, Lenaugasse 10, Erdgeschoß, zu übermitteln.

Um sicherzustellen, dass das Anbot rechtzeitig im wohnfonds_wien einlangt, wird empfohlen, dieses termingerech persönlich beim wohnfonds_wien abzugeben. Zu spät einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Voraussichtlicher Arbeitsbeginn: Juli 2011.

*) Der vollständige Text der Bekanntmachung ist unter Angabe der jeweiligen ID-Nummer auf <http://www.gemeinderecht.wien.at> abrufbar.

**FA. FRIEDRICH SAMUEL**

TAPETEN
MALER, ANSTREICHER

MÖBELLACKIERER
DISPERSIONS-
UND FASSADENANSTRICHE

BÜRO:
TELEFON 370 26 43 und 0664/132 47 10

WERKSTÄTTE UND SCHAURAUUM:
1190 WIEN, KAHLLENBERGER STRASSE 5
TELEFON + FAX 370 82 26

Stadtbaumeister

Ing. Friedrich Schirmer GesmbH

Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau · Fassadenrenovierungen

1210 WIEN, KERPENGASSE 83

Telefon und Fax: 271 19 83

Bekanntmachung – Verhandlungsverfahren

Ausschreibende Stelle: Stadt Wien – Wiener Krankenanstaltenverbund, 1030 Wien, Thomas-Klestil-Platz 7/1, TownTown.

Kontaktstelle: Schramm Öhler Rechtsanwälte, 1010 Wien, Bartensteingasse 2, Telefon ((+43-1) 409 76 09, Fax ((+43-1) 409 76 09-30, E-Mail: kanzlei@schramm-oehler.at

Bearbeiter: Gregor Stickler.

Auftragsbezeichnung: **KAV – interimistische Speiseversorgung.**

Art des Auftrags: Lieferung (Kauf).

Hauptlieferort: Wien (AT 13).

Gegenstand der Bekanntmachung: Rahmenvereinbarung mit drei Wirtschaftsteilnehmern mit einer Laufzeit von drei Jahren.

Gegenstand des Auftrags: Der Auftraggeber beabsichtigt den Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit drei Unternehmern zur Beschaffung von interimistischen Speiseversorgungsleistungen für mehrere Pflege-wohnhäuser/Geriatriezentren bzw. Krankenanstalten. Der Auftraggeber wird aus heutiger Sicht interimistische Speiseversorgungsleistungen für die Pflegewohnhäuser Simmering, Liesing und Innerfavoriten und für das Geriatriezentrum Am Wienerwald sowie optional für das Pflegewohnhaus Baumgarten unmittelbar durch Erteilung des Zuschlags an den ermittelten Bestbieter abrufen. In den nächsten Jahren wird möglicherweise Bedarf für eine interimistische Speiseversorgung weiterer Pflegewohnhäuser und/oder Krankenanstalten des Auftraggebers entstehen. Der abgerufene Vertrag enthält überdies Speiseversorgungsleistungen zur kurzfristigen Überbrückung von Kapazitätsausfällen (Anlassleistungen/kurzfristige Bedarfsleistungen). Siehe Teilnahmeunterlagen.

CPV-Codes: 5552000/55523000.

Gesamtmenge bzw. -umfang der Leistung: Nach dem derzeitigen Informationsstand beschafft der Auftraggeber insbesondere folgende Leistungen (die nähere Konkretisierung erfolgt in den Teilnahmeunterlagen): Planung, Herstellung und Lieferung der interimistischen Speiseversorgung inklusive Mitarbeiterversorgung, Zubereitungsart der Speisen: Im Wesentlichen nach dem Cook & Chill-Verfahren.

Voraussichtlicher Lieferumfang: Zweimal täglich (Mittag- und Abendessen), jeweils mehrere Menüs, geriatriegerecht zubereitet, Frühstück, Jause. Auch an Mitarbeiter sind voraussichtlich mehrere Menüs zu liefern. Näheres siehe die Teilnahmeunterlagen.

Optionen: Als optionale Leistung ist die interimistische Speiseversorgung des Pflegewohnhauses Baumgarten vorgesehen. Voraussichtlicher Zeitplan für den Rückgriff auf diese Option: 10 Monate.

Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Werden in den Ausschreibungsunterlagen bekannt gegeben.

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: Werden in den Ausschreibungsunterlagen bekannt gegeben.

Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Bietergemeinschaften schulden im Auftragsfall die solidarische Leistungserbringung. Siehe dazu weiterführend die Teilnahmeunterlagen.

Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister: Der Bewerber muss nachweisen, dass er zuverlässig im Sinne des § 68 BVergG ist und

dass er nach den Vorschriften seines Herkunftslandes befugt ist, die Leistung zu erbringen. Siehe dazu weiterführend die Teilnahmeunterlagen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Es bestehen Mindestanforderungen in Hinblick auf Umsatzerlöse, die Eigenkapitalquote und die Betriebshaftpflichtversicherung. Siehe dazu weiterführend die Teilnahmeunterlagen.

Technische Leistungsfähigkeit: Es bestehen in mehrfacher Hinsicht Mindestanforderungen in Hinblick auf Referenzprojekte. Siehe dazu weiterführend die Teilnahmeunterlagen.

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren (die Bewerber sind nicht bereits ausgewählt worden).

Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: Geplante Zahl der Wirtschaftsteilnehmer 3. Auswahlkriterien: Bewertung von Umsatzerlösen und definierten Referenzprojekten in Hinblick auf die Anzahl weiterer Referenzprojekte und die Anzahl der versorgten Bewohner. Siehe dazu weiterführend die Teilnahmeunterlagen.

Zuschlagskriterien: Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen bzw. der Aufforderung zur Angebotsabgabe aufgeführt sind.

Teilnahmeunterlagen sind bei der Kontaktstelle Schramm Öhler Rechtsanwälte bis 10. Juni 2011, 12.00 Uhr, erhältlich.

Schlussfrist für die Anforderung von/oder Einsicht in Unterlagen: 10. Juni 2011, 12.00 Uhr.

Die Unterlagen sind nicht kostenpflichtig.

Schlussfrist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10. Juni 2011, 12.00 Uhr.

Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe an ausgewählte Bewerber: Circa 20. Juni 2011.

Sprache, in der Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Deutsch.

Weitere Informationen: Das Zuschlagsschema und die Zuschlagskriterien stehen noch nicht fest und werden in den Ausschreibungsunterlagen bekannt gegeben werden. Ebenso steht noch nicht fest, ob eine Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe des Verfahrens durchgeführt werden soll. Der angegebene Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe an ausgewählte Bewerber ist unverbindlich. Nähere Informationen: Siehe Teilnahmeunterlagen. Die Teilnahmeunterlagen ergänzen die Angaben in der Bekanntmachung und sind bei der vergebenden Stelle/Kontaktstelle Schramm Öhler Rechtsanwälte anzufordern. Nationale Erkennungsnummer: L-490116-1512.

Tag der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 12. Mai 2011.

Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: Wiener Vergabekontrollsenat, 1010 Wien, Wipplingerstraße 8, Telefon ((+43-1) 40 00-971 17, Fax ((+43-1) 40 00-99-971 36, E-Mail: post@vergabekontrollsenat.wien.at

Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen: Fristen gemäß § 24 WVRG (LGBl. 65/2006 i. d. G. F.). Anträge auf Nachprüfung der Ausschreibungsunterlagen können in der Regel sieben Tage vor Ablauf der Angebotsfrist eingebracht werden.

(WWBSM1/0816320-01BM.)

Tischlerarbeiten

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.

Auftraggeber: Stadt Wien – WIENER WOHNEN, Zentrales Baumanagement, 1110 Wien.

Ausschreibungsbezeichnung: 1160 Wien, Redtenbachergasse 40-44.

Leistungsfrist: 18 Monate.

Kosten der Unterlagen: 13,24 EUR.

Download von Web-Adresse (URL): <http://www.wien.gv.at/ausschr/wwbsm/wwbsm1081632001bm.zip>

Auskünfte: Telefon (01) 981 71 17, Fax (01) 981 71-69 17, E-Mail: j.horvath@heimbau.at

Angebotsabgabe: 6. Juni 2011, 10.00 Uhr.

Dokument-ID: 9246. *)

(LV/34 SAN2/SH-B10-2011-06828-DER.)

Außenanlagen

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien, MA 34, 1194 Wien.

Ausschreibungsbezeichnung: Schule in 1100 Wien, Knöllgasse 59.

Leistungsfrist: Gesamtfertigstellungsende: 30. September 2011. Voraussichtlicher Leistungsbeginn: 18. Juli 2011.

Kosten der Unterlagen: 8,50 EUR.

Download von Web-Adresse (URL): <http://www.wien.gv.at/ausschr/m34/68282011.zip>

Auskünfte: Telefon ((+43-1) 40 00-340 24, Fax ((+43-1) 40 00-99-8034, E-Mail: kanzlei@ma34.wien.gv.at

Angebotsabgabe: 8. Juni 2011, 11.00 Uhr.

Dokument-ID: 9491. *)

*) Der vollständige Text der Bekanntmachung ist unter Angabe der jeweiligen ID-Nummer auf <http://www.gemeinderecht.wien.at> abrufbar.

ROMAN SCHWARZ

Bau- und Konstruktionsschlosserei

1100 Wien, Puchsbaumgasse 39

Telefon 602 41 27, Fax 607 88 77

schwarzschloss@aon.at www.roman-schwarz.at

FISCHER
PARKETT

FISCHER-PARKETT GmbH & Co. KG
Theobaldgasse 4, 1060 Wien
Tel.: 01/587 46 21 • Fax: 01/587 46 21-8
E-Mail: wien@fischerparkett.com
www.fischerparkett.com

Parkettfabrik, Bodenkonstruktionen,
Sporthallenböden, Bodenbeläge,
Fachkompetente Verlegung

(LV/WW BSM5/0810304-07BM.)

Tischlerarbeiten

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.
Auftraggeber: Stadt Wien – WIENER WOHNEN, Zentrales Bausanierungsmanagement, 1110 Wien.
Ausschreibungsbezeichnung: 1100 Wien, Troststraße 64–66, Stiegen 1–6.
Leistungsfrist: 11 Monate.
Kosten der Unterlagen: 9,76 EUR.
Download von Web-Adresse (URL): <http://www.wien.gv.at/ausschr/wbbsm/wwbsm5081030407bm.zip>
Auskünfte: Telefon (01) 310 23 96, Fax (01) 319 45 40, E-Mail: gb@baldassion.at
Angebotsabgabe: 9. Juni 2011, 10.00 Uhr.
 Dokument-ID: 9027. *)

(LV/WW BSM5/0810304-06BM.)

Schlosserarbeiten

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.
Auftraggeber: Stadt Wien – WIENER WOHNEN, Zentrales Bausanierungsmanagement, 1110 Wien.
Ausschreibungsbezeichnung: 1100 Wien, Troststraße 64–66, Stiegen 1–6.
Leistungsfrist: 15 Monate.
Kosten der Unterlagen: 12,28 EUR.
Download von Web-Adresse (URL): <http://www.wien.gv.at/ausschr/wbbsm/wwbsm5081030406bm.zip>
Auskünfte: Telefon (01) 310 23 96, Fax (01) 319 45 40, E-Mail: gb@baldassion.at
Angebotsabgabe: 9. Juni 2011, 10.00 Uhr.
 Dokument-ID: 9026. *)

(LV/WW BSM5/0810304-05BM.)

Maler- und Anstreicherarbeiten

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.
Auftraggeber: Stadt Wien – WIENER WOHNEN, Zentrales Bausanierungsmanagement, 1110 Wien.
Ausschreibungsbezeichnung: 1100 Wien, Troststraße 64–66, Stiegen 1–6.
Leistungsfrist: 8 Monate.
Kosten der Unterlagen: 9,64 EUR.
Download von Web-Adresse (URL): <http://www.wien.gv.at/ausschr/wbbsm/wwbsm5081030405bm.zip>
Auskünfte: Telefon (01) 310 23 96, Fax (01) 319 45 40, E-Mail: gb@baldassion.at
Angebotsabgabe: 9. Juni 2011, 10.00 Uhr.
 Dokument-ID: 9025. *)

(LV/WW BSM5/0810304-03BM.)

Blitzschutzarbeiten

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.
Auftraggeber: Stadt Wien – WIENER WOHNEN, Zentrales Bausanierungsmanagement, 1110 Wien.
Ausschreibungsbezeichnung: 1100 Wien, Troststraße 64–66, Stiegen 1–6.
Leistungsfrist: 8 Monate.
Kosten der Unterlagen: 8,80 EUR.
Download von Web-Adresse (URL): <http://www.wien.gv.at/ausschr/wbbsm/wwbsm5081030403bm.zip>
Auskünfte: Telefon (01) 310 23 96, Fax (01) 319 45 40, E-Mail: gb@baldassion.at
Angebotsabgabe: 9. Juni 2011, 10.00 Uhr.
 Dokument-ID: 9023. *)

(LV/34 SAN1/SH-B14-2011-04385-LAT.)

Bodenlegerarbeiten

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.
Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien, MA 34, 1194 Wien.
Ausschreibungsbezeichnung: Schule in 1140 Wien, Felbigergasse 97.
Leistungsfrist: 1. Etappe: 1. August 2011 bis 19. August 2011; 2. Etappe: 6. August 2012 bis 24. August 2012. Voraussichtlicher Leistungsbeginn: 1. August 2011.
Kosten der Unterlagen: 5,20 EUR.
Download von Web-Adresse (URL): <http://www.wien.gv.at/ausschr/m34/43852011.zip>
Auskünfte: Telefon (++43-1) 40 00-340 24, Fax (++43-1) 40 00-99-80 34, E-Mail: kanzlei@ma34.wien.gv.at
Angebotsabgabe: 8. Juni 2011, 10.20 Uhr.
 Dokument-ID: 9463. *)

(MA 31 – 8243/11.)

Erd- und Baumeisterarbeiten

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.
Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien, MA 31, 1060 Wien.
Ausschreibungsbezeichnung: 1180 Wien, Gentzgasse von Währinger Gürtel bis Gymnasiumstraße – Wasserrohrtausch DN/ID 150 GGSM/DN/ID 150 SGM.
Leistungsfrist: 130 Kalendertage.
Kosten der Unterlagen: 14 EUR.
Download von Web-Adresse (URL): <http://www.wien.gv.at/ausschr/m31/824311bm.zip>
Auskünfte: Telefon (01) 599 59-316 61, Fax (01) 599 59-99-316 00, E-Mail: post@ma31.wien.gv.at
Angebotsabgabe: 6. Juni 2011, 8.45 Uhr.
 Dokument-ID: 9438. *)

(LV/34 SAN2/SH-B23-2011-07084-STR.)

Trockenbauarbeiten

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.
Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien, MA 34, 1194 Wien.
Ausschreibungsbezeichnung: Schule in 1230 Wien, Fürst-Liechtenstein-Straße 17.
Leistungsfrist: Fertigstellung: 2. Oktober 2011. Voraussichtlicher Leistungsbeginn: Juli 2011.
Kosten der Unterlagen: 5,50 EUR.
Download von Web-Adresse (URL): <http://www.wien.gv.at/ausschr/m34/70842011.zip>
Auskünfte: Telefon (++43-1) 40 00-340 24, Fax (++43-1) 40 00-99-80 34, E-Mail: kanzlei@ma34.wien.gv.at
Angebotsabgabe: 6. Juni 2011, 10.40 Uhr.
 Dokument-ID: 9451. *)

(LV/34 SAN1/SH-B06-2011-04583-SPH.)

Baumeisterarbeiten

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.
Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien, MA 34, 1194 Wien.
Ausschreibungsbezeichnung: Schule in 1060 Wien, Sonnenuhr-gasse 3–5.
Leistungsfrist: Voraussichtlicher Leistungsbeginn: 4. Juli 2011, 70 Arbeitstage.
Kosten der Unterlagen: 8,10 EUR.
Download von Web-Adresse (URL): <http://www.wien.gv.at/ausschr/m34/045832011.zip>
Auskünfte: Telefon (++43-1) 40 00-340 24, Fax (++43-1) 40 00-99-80 34, E-Mail: kanzlei@ma34.wien.gv.at
Angebotsabgabe: 6. Juni 2011, 11.00 Uhr.
 Dokument-ID: 9452. *)

*) Der vollständige Text der Bekanntmachung ist unter Angabe der jeweiligen ID-Nummer auf <http://www.gemeinderecht.wien.at> abrufbar.**SONDERHOF**

GAS, WASSER, SOLAR,
 ZENTRALHEIZUNGEN UND BÄDER
 Ges.m.b.H. & Co. KG

1210 WIEN, FLORIDSORFER HAUPTSTRASSE 18, TEL. 278 15 65, 270 73 00, FAX 270 73 00/18
www.sonderhof.at, installateur@sonderhof.at

Malerei - Anstrich - Tapeten - Raumausstatter

Walter Spacek
 & Sohn GmbH
 Meister - Fachbetrieb
 1200 Wien, Hannovergasse 11, Tel. 332 96 64, Fax. 330 10 24

(WWBSM1/0816308-03BM.)

Baumeisterarbeiten

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.

Auftraggeber: Stadt Wien – WIENER WOHNEN, Zentrales Bau-
sanierungsmanagement, 1110 Wien.**Ausschreibungsbezeichnung:** 1160 Wien, Thaliastraße 113, Heindl-
gasse 7-9, Sulmgasse 22-24.**Leistungsfrist:** 18 Monate.**Kosten der Unterlagen:** 63,52 EUR.**Download von Web-Adresse (URL):** [http://www.wien.gv.at/ausschr/
wbbsm/wbbsm1081630803bm.zip](http://www.wien.gv.at/ausschr/wbbsm/wbbsm1081630803bm.zip)**Auskünfte:** Telefon (01) 280 02 70-41, Fax (01) 280 02 70-14,
E-Mail: office@archkorab.at**Angebotsabgabe:** 7. Juni 2011, 10.00 Uhr.

Dokument-ID: 8780. *)

(WWBSM1/0816308-02BM.)

Aufzüge

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.

Auftraggeber: Stadt Wien – WIENER WOHNEN, Zentrales Bau-
sanierungsmanagement, 1110 Wien.**Ausschreibungsbezeichnung:** 1160 Wien, Thaliastraße 113, Heindl-
gasse 7-9, Sulmgasse 22-24.**Leistungsfrist:** 18 Monate.**Kosten der Unterlagen:** 20,92 EUR.**Download von Web-Adresse (URL):** [http://www.wien.gv.at/ausschr/
wbbsm/wbbsm1081630802bm.zip](http://www.wien.gv.at/ausschr/wbbsm/wbbsm1081630802bm.zip)**Auskünfte:** Telefon (01) 280 02 70-41, Fax (01) 280 02 70-14,
E-Mail: office@archkorab.at**Angebotsabgabe:** 7. Juni 2011, 10.00 Uhr.

Dokument-ID: 8779. *)

(WWBSM1/0816308-05BM.)

Elektroinstallationen

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.

Auftraggeber: Stadt Wien – WIENER WOHNEN, Zentrales Bau-
sanierungsmanagement, 1110 Wien.**Ausschreibungsbezeichnung:** 1160 Wien, Thaliastraße 113, Heindl-
gasse 7-9, Sulmgasse 22-24.**Leistungsfrist:** 18 Monate.**Kosten der Unterlagen:** 21,40 EUR.**Download von Web-Adresse (URL):** [http://www.wien.gv.at/ausschr/
wbbsm/wbbsm1081630805bm.zip](http://www.wien.gv.at/ausschr/wbbsm/wbbsm1081630805bm.zip)**Auskünfte:** Telefon (01) 280 02 70-41, Fax (01) 280 02 70-14,
E-Mail: office@archkorab.at**Angebotsabgabe:** 7. Juni 2011, 10.00 Uhr.

Dokument-ID: 8967. *)

(WW BSM3/0821337-11.)

Fenstertauscharbeiten Holz/Alu

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.

Auftraggeber: Stadt Wien – WIENER WOHNEN, Zentrales Bau-
sanierungsmanagement, 1110 Wien.**Ausschreibungsbezeichnung:** 1210 Wien, Scheffelstraße 24, Stiegen
1 bis 3.**Leistungsfrist:** 6 Monate.**Kosten der Unterlagen:** 11,56 EUR.**Download von Web-Adresse (URL):** [http://www.wien.gv.at/ausschr/
wbbsm/wbbsm3082133711.zip](http://www.wien.gv.at/ausschr/wbbsm/wbbsm3082133711.zip)**Auskünfte:** Telefon (01) 05 75 75 75, Fax (01) 05 75 75 75-743 70,
E-Mail: bk@wrv.wien.gv.at**Angebotsabgabe:** 7. Juni 2011, 8.30 Uhr.

Dokument-ID: 9346. *)

(WWBSM1/0816328-05BM.)

Elektroinstallationen

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.

Auftraggeber: Stadt Wien – WIENER WOHNEN, Zentrales Bau-
sanierungsmanagement, 1110 Wien.**Ausschreibungsbezeichnung:** 1160 Wien, Pfenninggeldgasse 3-7
und 1160 Wien, Hasnerstraße 111-115.**Leistungsfrist:** 18 Monate.**Kosten der Unterlagen:** 21,04 EUR.**Download von Web-Adresse (URL):** [http://www.wien.gv.at/ausschr/
wbbsm/wbbsm1081632805bm.zip](http://www.wien.gv.at/ausschr/wbbsm/wbbsm1081632805bm.zip)**Auskünfte:** Telefon (01) 280 02 70-41, Fax (01) 280 02 70-14,
E-Mail: office@archkorab.at**Angebotsabgabe:** 8. Juni 2011, 10.00 Uhr.

Dokument-ID: 8970. *)

(WWBSM1/0816328-11BM.)

Schlosserarbeiten

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.

Auftraggeber: Stadt Wien – WIENER WOHNEN, Zentrales Bau-
sanierungsmanagement, 1110 Wien.**Ausschreibungsbezeichnung:** 1160 Wien, Pfenninggeldgasse 3-7
und 1160 Wien, Hasnerstraße 111-115.**Leistungsfrist:** 18 Monate.**Kosten der Unterlagen:** 15,88 EUR.**Download von Web-Adresse (URL):** [http://www.wien.gv.at/ausschr/
wbbsm/wbbsm1081632811bm.zip](http://www.wien.gv.at/ausschr/wbbsm/wbbsm1081632811bm.zip)**Auskünfte:** Telefon (01) 280 02 70-41, Fax (01) 280 02 70-14,
E-Mail: office@archkorab.at**Angebotsabgabe:** 8. Juni 2011, 10.00 Uhr.

Dokument-ID: 8770. *)

(WWBSM1/0816328-10BM.)

Maler- und Anstreicherarbeiten

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.

Auftraggeber: Stadt Wien – WIENER WOHNEN, Zentrales Bau-
sanierungsmanagement, 1110 Wien.**Ausschreibungsbezeichnung:** 1160 Wien, Pfenninggeldgasse 3-7
und 1160 Wien, Hasnerstraße 111-115.**Leistungsfrist:** 18 Monate.**Kosten der Unterlagen:** 18,40 EUR.**Download von Web-Adresse (URL):** [http://www.wien.gv.at/ausschr/
wbbsm/wbbsm1081632810bm.zip](http://www.wien.gv.at/ausschr/wbbsm/wbbsm1081632810bm.zip)**Auskünfte:** Telefon (01) 280 02 70-41, Fax: (01) 280 02 70-14,
E-Mail: office@archkorab.at**Angebotsabgabe:** 8. Juni 2011, 10.00 Uhr.

Dokument-ID: 8771. *)

(WWBSM1/0816328-09BM.)

Heizung, Lüftung und Sanitär

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.

Auftraggeber: Stadt Wien – WIENER WOHNEN, Zentrales Bau-
sanierungsmanagement, 1110 Wien.**Ausschreibungsbezeichnung:** 1160 Wien, Pfenninggeldgasse 3-7
und 1160 Wien, Hasnerstraße 111-115.**Leistungsfrist:** 18 Monate.**Kosten der Unterlagen:** 19,36 EUR.**Download von Web-Adresse (URL):** [http://www.wien.gv.at/ausschr/
wbbsm/wbbsm1081632809bm.zip](http://www.wien.gv.at/ausschr/wbbsm/wbbsm1081632809bm.zip)**Auskünfte:** Telefon (01) 280 02 70-41, Fax (01) 280 02 70-14,
E-Mail: office@archkorab.at**Angebotsabgabe:** 8. Juni 2011, 10.00 Uhr.

Dokument-ID: 8973. *)

*) Der vollständige Text der Bekanntmachung ist unter Angabe der jeweiligen ID-Nummer auf <http://www.gemeinderecht.wien.at> abrufbar.**KMB****METALLBAU G.m.b.H.**1210 Wien, Schererstraße 16
Telefon 258 23 82, Fax 258 59 63E-Mail: info@kmb.at, Internet: www.kmb.at

(WWBSM1/0816328-08BM.)

Fliesenlegerarbeiten

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.
Auftraggeber: Stadt Wien – WIENER WOHNEN, Zentrales Bausanierungsmanagement, 1110 Wien.
Ausschreibungsbezeichnung: 1160 Wien, Pfenninggeldgasse 3–7 und 1160 Wien, Hasnerstraße 111–113.
Leistungsfrist: 18 Monate.
Kosten der Unterlagen: 14,68 EUR.
Download von Web-Adresse (URL): <http://www.wien.gv.at/ausschr/wwbsm/wwbsm1081632808bm.zip>
Auskünfte: Telefon (01) 280 02 70-41, Fax (01) 280 02 70-14, E-Mail: office@archkorab.at
Angebotsabgabe: 8. Juni 2011, 10.00 Uhr.
 Dokument-ID: 8974. *)

(WWBSM1/0816328-07BM.)

Fenster und Fenstertüren

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.
Auftraggeber: Stadt Wien – WIENER WOHNEN, Zentrales Bausanierungsmanagement, 1110 Wien.
Ausschreibungsbezeichnung: 1160 Wien, Pfenninggeldgasse 3–7 und 1160 Wien, Hasnerstraße 111–115.
Leistungsfrist: 18 Monate.
Kosten der Unterlagen: 17,68 EUR.
Download von Web-Adresse (URL): <http://www.wien.gv.at/ausschr/wwbsm/wwbsm1081632807bm.zip>
Auskünfte: Telefon (01) 280 02 70-41, Fax (01) 280 02 70-14, E-Mail: office@archkorab.at
Angebotsabgabe: 8. Juni 2011, 10.00 Uhr.
 Dokument-ID: 8769. *)

(WWBSM1/0816328-06BM.)

Erdungs- und Blitzschutzarbeiten

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.
Auftraggeber: Stadt Wien – WIENER WOHNEN, Zentrales Bausanierungsmanagement, 1110 Wien.
Ausschreibungsbezeichnung: 1160 Wien, Pfenninggeldgasse 3–7 und 1160 Wien, Hasnerstraße 111–115.
Leistungsfrist: 18 Monate.
Kosten der Unterlagen: 19,12 EUR.
Download von Web-Adresse (URL): <http://www.wien.gv.at/ausschr/wwbsm/wwbsm1081632806bm.zip>
Auskünfte: Telefon (01) 280 02 70-41, Fax (01) 280 02 70-14, E-Mail: office@archkorab.at
Angebotsabgabe: 8. Juni 2011, 10.00 Uhr.
 Dokument-ID: 8972. *)

(WWBSM1/0816328-03BM.)

Baumeisterarbeiten

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.
Auftraggeber: Stadt Wien – WIENER WOHNEN, Zentrales Bausanierungsmanagement, 1110 Wien.
Ausschreibungsbezeichnung: 1160 Wien, Pfenninggeldgasse 3–7 und 1160 Wien, Hasnerstraße 111–115.
Leistungsfrist: 18 Monate.
Kosten der Unterlagen: 46,84 EUR.
Download von Web-Adresse (URL): <http://www.wien.gv.at/ausschr/wwbsm/wwbsm1081632803bm.zip>
Auskünfte: Telefon (01) 280 02 70-41, Fax (01) 280 02 70-14, E-Mail: office@archkorab.at
Angebotsabgabe: 8. Juni 2011, 10.00 Uhr.
 Dokument-ID: 8767. *)

(WWBSM1/0816328-02BM.)

Aufzüge

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.
Auftraggeber: Stadt Wien – WIENER WOHNEN, Zentrales Bausanierungsmanagement, 1110 Wien.
Ausschreibungsbezeichnung: 1160 Wien, Pfenninggeldgasse 3–7 und 1160 Wien, Hasnerstraße 111–115.
Leistungsfrist: 18 Monate.
Kosten der Unterlagen: 16,60 EUR.
Download von Web-Adresse (URL): <http://www.wien.gv.at/ausschr/wwbsm/wwbsm1081632802bm.zip>
Auskünfte: Telefon (01) 280 02 70-41, Fax (01) 280 02 70-14, E-Mail: office@archkorab.at
Angebotsabgabe: 8. Juni 2011, 10.00 Uhr.
 Dokument-ID: 8765. *)

(WWBSM1/0816308-11BM.)

Schlosserarbeiten

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.
Auftraggeber: Stadt Wien – WIENER WOHNEN, Zentrales Bausanierungsmanagement, 1110 Wien.
Ausschreibungsbezeichnung: 1160 Wien, Thaliastraße 113, Heindlgasse 7–9, Sulmgasse 22–24.
Leistungsfrist: 18 Monate.
Kosten der Unterlagen: 18,52 EUR.
Download von Web-Adresse (URL): <http://www.wien.gv.at/ausschr/wwbsm/wwbsm1081630811bm.zip>
Auskünfte: Telefon (01) 280 02 70-41, Fax (01) 280 02 70-14, E-Mail: office@archkorab.at
Angebotsabgabe: 7. Juni 2011, 10.00 Uhr.
 Dokument-ID: 8785. *)

(WWBSM1/0816308-10BM.)

Maler- und Anstreicherarbeiten

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.
Auftraggeber: Stadt Wien – WIENER WOHNEN, Zentrales Bausanierungsmanagement, 1110 Wien.
Ausschreibungsbezeichnung: 1160 Wien, Thaliastraße 113, Heindlgasse 7–9, Sulmgasse 22–24.
Leistungsfrist: 18 Monate.
Kosten der Unterlagen: 22,96 EUR.
Download von Web-Adresse (URL): <http://www.wien.gv.at/ausschr/wwbsm/wwbsm1081630810bm.zip>
Auskünfte: Telefon (01) 280 02 70-41, Fax (01) 280 02 70-14, E-Mail: office@archkorab.at
Angebotsabgabe: 7. Juni 2011, 10.00 Uhr.
 Dokument-ID: 8784. *)

(WWBSM1/0816308-09BM.)

Heizung, Lüftung und Sanitär

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.
Auftraggeber: Stadt Wien – WIENER WOHNEN, Zentrales Bausanierungsmanagement, 1110 Wien.
Ausschreibungsbezeichnung: 1160 Wien, Thaliastraße 113, Heindlgasse –9, Sulmgasse 22–24.
Leistungsfrist: 18 Monate.
Kosten der Unterlagen: 23,68 EUR.
Download von Web-Adresse (URL): <http://www.wien.gv.at/ausschr/wwbsm/wwbsm1081630809bm.zip>
Auskünfte: Telefon (01) 280 02 70-41, Fax (01) 280 02 70-14, E-Mail: office@archkorab.at
Angebotsabgabe: 7. Juni 2011, 10.00 Uhr.
 Dokument-ID: 8969. *)

*) Der vollständige Text der Bekanntmachung ist unter Angabe der jeweiligen ID-Nummer auf <http://www.gemeinderecht.wien.at> abrufbar.

MODERNE BAU- UND WOHNKERAMIK · VERLEGUNG UND VERKAUF · SÄUREFESTE VERFUGUNGEN

FLIESENLEGERMEISTER

**JOHANN MÖDLAGL GmbH**

1160 WIEN, PFENNINGGELDGASSE 1A · TELEFON (01) 982 56 24 · FAX 982 19 20

(WWBSM1/0816308-08BM.)

Fliesenlegerarbeiten

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.
Auftraggeber: Stadt Wien – WIENER WOHNEN, Zentrales Baumanagement, 1110 Wien.
Ausschreibungsbezeichnung: 1160 Wien, Thaliastraße 113, Heindlgasse 7–9, Sulmgasse 22–24.
Leistungsfrist: 18 Monate.
Kosten der Unterlagen: 16,96 EUR.
Download von Web-Adresse (URL): <http://www.wien.gv.at/ausschr/wwbsm/wwbsm1081630808bm.zip>
Auskünfte: Telefon (01) 280 02 70-41, Fax (01) 280 02 70-14, E-Mail: office@archkorab.at
Angebotsabgabe: 7. Juni 2011, 10.00 Uhr.
 Dokument-ID: 8783. *)

(WWBSM1/0816308-07BM.)

Fenster- und Fenstertüren

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.
Auftraggeber: Stadt Wien – WIENER WOHNEN, Zentrales Baumanagement, 1110 Wien.
Ausschreibungsbezeichnung: 1160 Wien, Thaliastraße 113, Heindlgasse 7–9, Sulmgasse 22-24.
Leistungsfrist: 18 Monate.
Kosten der Unterlagen: 23,56 EUR.
Download von Web-Adresse (URL): <http://www.wien.gv.at/ausschr/wwbsm/wwbsm1081630807bm.zip>
Auskünfte: Telefon (01) 280 02 70-41, Fax (01) 280 02 70-14, E-Mail: office@archkorab.at
Angebotsabgabe: 7. Juni 2011, 10.00 Uhr.
 Dokument-ID: 8782. *)

(WWBSM1/0816308-06BM.)

Erdungs- und Blitzschutzarbeiten

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.
Auftraggeber: Stadt Wien – WIENER WOHNEN, Zentrales Baumanagement, 1110 Wien.
Ausschreibungsbezeichnung: 1160 Wien, Thaliastraße 113, Heindlgasse 7–9, Sulmgasse 22–24.
Leistungsfrist: 18 Monate.
Kosten der Unterlagen: 26,32 EUR.
Download von Web-Adresse (URL): <http://www.wien.gv.at/ausschr/wwbsm/wwbsm1081630806bm.zip>
Auskünfte: Telefon (01) 280 02 70-41, Fax (01) 280 02 70-14, E-Mail: office@archkorab.at
Angebotsabgabe: 7. Juni 2011, 10.00 Uhr.
 Dokument-ID: 8968. *)

(LV/WW BSM5/0810304-02BM.)

Elektroinstallationsarbeiten

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.
Auftraggeber: Stadt Wien – WIENER WOHNEN, Zentrales Baumanagement, 1110 Wien.
Ausschreibungsbezeichnung: 1100 Wien, Troststraße 64–66, Stiegen 1–6.
Leistungsfrist: 17 Monate.
Kosten der Unterlagen: 19,92 EUR.
Download von Web-Adresse (URL): <http://www.wien.gv.at/ausschr/wwbsm/wwbsm5081030402bm.zip>
Auskünfte: Telefon (01) 310 23 96, Fax (01) 319 45 40, E-Mail: gb@baldassion.at
Angebotsabgabe: 9. Juni 2011, 10.00 Uhr.
 Dokument-ID: 9022. *)

(LV/34 SAN2/59-B23-2011-06124-ZIN.)

Fliesenlegerarbeiten

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.
Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien, MA 34, 1194 Wien.
Ausschreibungsbezeichnung: GWI in 1230 Wien, Laxenburger Straße 367.
Leistungsfrist: 20 Arbeitstage. Voraussichtlicher Leistungsbeginn: Anfang Juli 2011.
Kosten der Unterlagen: 4,60 EUR.
Download von Web-Adresse (URL): <http://www.wien.gv.at/ausschr/m34/61242011.zip>
Auskünfte: Telefon (++43-1) 40 00-340 24, Fax (++43-1) 40 00-99-80 34, E-Mail: kanzlei@ma34.wien.gv.at
Angebotsabgabe: 8. Juni 2011, 13.00 Uhr.
 Dokument-ID: 9493. *)

(LV/34 PL/KT-B11-2011-6770-ROV.)

Möbeltischlerarbeiten

Offenes Verfahren/Lieferauftrag/Unterschwellenbereich.
Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien, MA 34, 1194 Wien.
Ausschreibungsbezeichnung: Kindergärten in 1110 Wien, Hasenleitengasse 9 und Hoefftgasse 7.
Leistungsfrist: Voraussichtlicher Leistungsbeginn: Kalenderwoche 28/2011. Fertigstellung der Arbeiten: 30. August 2011.
Kosten der Unterlagen: 4,80 EUR.
Download von Web-Adresse (URL): <http://www.wien.gv.at/ausschr/m34/67702011.zip>
Auskünfte: Telefon (++43-1) 40 00-340 24, Fax (++43-1) 40 00-99-80 34, E-Mail: kanzlei@ma34.wien.gv.at
Angebotsabgabe: 8. Juni 2011, 11.20 Uhr.
 Dokument-ID: 9488. *)

(LV/34 NEU/KG-B21-2011-06827-SML.)

Fliesenlegerarbeiten

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.
Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien, MA 34, 1194 Wien.
Ausschreibungsbezeichnung: Kindergarten in 1210 Wien, Mengersgasse 35.
Leistungsfrist: Voraussichtlicher Leistungsbeginn: 16. Jänner 2012. Arbeitsende: 23. März 2012.
Kosten der Unterlagen: 5,20 EUR.
Download von Web-Adresse (URL): <http://www.wien.gv.at/ausschr/m34/68272011.zip>
Auskünfte: Telefon (++43-1) 40 00-340 24, Fax (++43-1) 40 00-99-80 34, E-Mail: kanzlei@ma34.wien.gv.at
Angebotsabgabe: 8. Juni 2011, 10.40 Uhr.
 Dokument-ID: 9480. *)

(LV/WW BSM5/0810304-08BM.)

Fenstertauscharbeiten Holz/Alu

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.
Auftraggeber: Stadt Wien – WIENER WOHNEN, Zentrales Baumanagement, 1110 Wien.
Ausschreibungsbezeichnung: 1100 Wien, Troststraße 64–66, Stiegen 1–6.
Leistungsfrist: 11 Monate.
Kosten der Unterlagen: 10,24 EUR.
Download von Web-Adresse (URL): <http://www.wien.gv.at/ausschr/wwbsm/wwbsm5081030408bm.zip>
Auskünfte: Telefon (01) 310 23 96, Fax (01) 319 45 40, E-Mail: gb@baldassion.at
Angebotsabgabe: 9. Juni 2011, 10.00 Uhr.
 Dokument-ID: 9303. *)

*) Der vollständige Text der Bekanntmachung ist unter Angabe der jeweiligen ID-Nummer auf <http://www.gemeinderecht.wien.at> abrufbar.

A. OFFNER u. R. TROWAL'S NFG. GMBH.

**ELEKTRO-METALLWARENERZEUGUNG – KONSTRUKTIONSSCHLOSSEREI
 1160 WIEN, WÖGINGERGASSE 7 – TELEFON 486 66 93 – FAX 486 66 93/439**

(TI01.)

Bekanntmachung 1100 Wien, SZX Teilneubau Kaiser-Franz-Josef-Spital, TI01 Bautischlerarbeiten TP01

Offenes Verfahren/Bauleistung/Oberschwellenbereich.
Auftraggeber: Stadt Wien, vertreten durch die Unternehmung Wiener Krankenanstaltverbund.

Vergabende Stelle: ARGE Projektmanagement SZX – Teilneubau KFJ, A-1230 Wien, Sternngasse 5.

Kontaktstelle: ARGE Projektmanagement SZX – Teilneubau KFJ, Frau Romana Lenz, Telefon (+43-1) 601 27-309, Fax (+43-1) 601 27-392, E-Mail: romana.lenz@vamed.com

Auftragsbezeichnung: Bautischlerarbeiten im Zuge des Neubaus Wirtschaftshof im Kaiser-Franz-Josef-Spital.

Ort der Leistung: Kaiser-Franz-Josef-Spital.

Leistungsfrist: Beginn: 22. Juni 2011. Ende: 16. Dezember 2011.

Kosten der Unterlagen: 25 EUR.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahme-

anträge: 7. Juni 2011, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 9457. *)

(TI05.)

Bekanntmachung 1100 Wien, SZX Teilneubau Kaiser-Franz- Josef-Spital, TI05 Wandverkleidung, Rammschutz TP01

Offenes Verfahren/Bauleistung/Oberschwellenbereich.
Auftraggeber: Stadt Wien, vertreten durch die Unternehmung Wiener Krankenanstaltverbund.

Vergabende Stelle: ARGE Projektmanagement SZX – Teilneubau KFJ, A-1230 Wien, Sternngasse 5.

Kontaktstelle: ARGE Projektmanagement SZX – Teilneubau KFJ, Frau Romana Lenz, Telefon (+43-1) 601 27-309, Fax (+43-1) 601 27-392, E-Mail: romana.lenz@vamed.com

Auftragsbezeichnung: Wandverkleidungen und Rammschutz im Zuge des Neubaus Wirtschaftshof im Kaiser-Franz-Josef-Spital.

Ort der Leistung: Kaiser-Franz-Josef-Spital.

Leistungsfrist: Beginn: 22. Juni 2011. Ende: 23. Dezember 2011.

Kosten der Unterlagen: 25 EUR.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahme-

anträge: 7. Juni 2011, 10.00 Uhr.

Dokument-ID: 9461. *)

(TR03.)

Bekanntmachung 1100 Wien, SZX Teilneubau Kaiser-Franz- Josef-Spital, TR03 WC-Trennwände, mobile Trennwände TP01

Offenes Verfahren/Bauleistung/Oberschwellenbereich.
Auftraggeber: Stadt Wien, vertreten durch die Unternehmung Wiener Krankenanstaltverbund.

Vergabende Stelle: ARGE Projektmanagement SZX – Teilneubau KFJ, A-1230 Wien, Sternngasse 5.

Kontaktstelle: ARGE Projektmanagement SZX – Teilneubau KFJ, Frau Romana Lenz, Telefon (+43-1) 601 27-309, Fax (+43-1) 601 27-392, E-Mail: romana.lenz@vamed.com

Auftragsbezeichnung: WC-Trennwände, mobile Trennwände im Zuge des Neubaus Wirtschaftshof im Kaiser-Franz-Josef-Spital.

Ort der Leistung: Kaiser-Franz-Josef-Spital.

Leistungsfrist: Beginn: 22. Juni 2011. Ende: 16. Dezember 2011.

Kosten der Unterlagen: 25 EUR.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahme-

anträge: 7. Juni 2011, 11.00 Uhr.

Dokument-ID: 9464. *)

(MA 45 – GM – 1050/2011.)

Bekanntmachung Reinigungsarbeiten ND, RDD, DK und Kuchelau in 1020, 1110, 1190, 1200, 1210, 1220 Wien und Langenzersdorf 2011–2014

Offenes Verfahren/Dienstleistung/Oberschwellenbereich.
Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien, MA 45, A-1160 Wien, Wilhelminenstraße 93.

Kontaktstelle: MA 45 – Wiener Gewässer, Ing. Pieber, Telefon (+43-1) 40 00-964 55, Fax (+43-1) 40 00-99-964 55, E-Mail: post@ma45.wien.gv.at, Internet: <http://www.gewaesser.wien.at>

Auftragsbezeichnung: Reinigungsarbeiten ND, RDD, DK und Kuchelau in 1020, 1110, 1190, 1200, 1210, 1220 Wien und Langenzersdorf 2011–2014.

Ort der Leistung: ND, RDD, DK und Kuchelau in 1020, 1110, 1190, 1200, 1210, 1220 Wien und Langenzersdorf.

Leistungsfrist: Beginn: 12. September 2011. Ende: 31. August 2014.

Kosten der Unterlagen: 5 EUR.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahme-

anträge: 27. Juni 2011, 9.30 Uhr.

Dokument-ID: 9323. *)

(LV/34 ID/AH-B08-2011-03150-ERA.)

Spenglerarbeiten

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.
Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien, MA 34, 1194 Wien.
Ausschreibungsbezeichnung: Amtshaus in 1080 Wien, Friedrich-Schmidt-Platz 3.

Leistungsfrist: 1. Etappe: Mitte Juli bis Ende November 2011, 2. Etappe: Ende März bis Mitte August 2012, 3. Etappe: Mitte April bis Ende Oktober 2013. Voraussichtlicher Leistungsbeginn: 18. Juli 2011.

Kosten der Unterlagen: 6,90 EUR.

Download von Web-Adresse (URL): <http://www.wien.gv.at/ausschr/m34/31502011.zip>

Auskünfte: Telefon (+43-1) 40 00-340 24, Fax (+43-1) 40 00-99-80 34, E-Mail: kanzlei@ma34.wien.gv.at

Angebotsabgabe: 6. Juni 2011, 10.00 Uhr.

Dokument-ID: 9419. *)

(MA 31 – 8243/11.)

Rohrlegerarbeiten

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.
Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien, MA 31, 1060 Wien.
Ausschreibungsbezeichnung: 1180 Wien, Gentzgasse von Währinger Gürtel bis Gymnasiumstraße – Wasserrohrtausch DN/ID 150 GGSM/DN/ID 150 SGzm.

Leistungsfrist: 40 Arbeitstage innerhalb der Gesamtarbeitszeit der Erd- und Baumeisterarbeiten von 130 Kalendertagen.

Kosten der Unterlagen: 12 EUR

Download von Web-Adresse (URL): <http://www.wien.gv.at/ausschr/m31/824311r.zip>

Auskünfte: Telefon (01) 599 59-316 61, Fax (01) 599 59-99-316 00, E-Mail: post@ma31.wien.gv.at

Angebotsabgabe: 6. Juni 2011, 8.45 Uhr.

Dokument-ID: 9440. *)

*) Der vollständige Text der Bekanntmachung ist unter Angabe der jeweiligen ID-Nummer auf <http://www.gemeinderecht.wien.at> abrufbar.

PILZ & CO.

BAUGESELLSCHAFT M.B.H.
1100 WIEN, LANGSULZGASSE 31

 TEL. 0664 / 284 46 10, 0664 / 357 73 89, FAX 01 / 689 46 76, e-mail: pilz.u.co@aon.at

FIX. UND FERTIG

Gebäudesicherheit + Service aus einer Hand.

Fix Gebäudesicherheit + Service bietet Ihnen ein umfassendes Leistungsportfolio im Bereich Feuerschutz. Von der Beratung, über die Überprüfung und den Service bis hin zur Reparatur und Ersatzkonstruktionen von Feuerschutz Türen und Toren – Herstellerunabhängig.



GEBÄUDESICHERHEIT + SERVICE

PRAMWALD 8
 A-4680 HAAG AM HAUSRUCK
 TEL: +43 (0) 7732/3630
 FAX: +43 (0) 7732/3176

WWW.FIX.AT

Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft
 Frieden reg. GenmbH
 A-1130 Wien, Hietzinger Hauptstraße 119
 Telefon (01) 505 57 26-0

Öffentliche Ausschreibung

Gemäß Verordnung der Wiener Landesregierung zum WWFSG wird angekündigt, dass der oben angeführte Bauträger eine Wohnhausanlage in 1110 Wien, Lorystraße 5, errichten wird.

Umfang: 15 Wohnungen (geförderte Wohnnutzfläche 1 284 m²) inklusive Garage, GU-Hochbaugewerke, Heizung – Lüftung – Sanitär, Elektro, Aufzug.

Vorgesehene Ausführung: Massivbauweise.

Vorgesehener Baubeginn: Herbst 2011.

Bauzeit: zirka 18 Monate.

Interessenten, die als Generalunternehmer derartige Bauten bereits nachweislich einwandfrei ausgeführt haben, mögen sich innerhalb von acht Tagen nach Veröffentlichung dieser Anzeige bei obgenannten Bauträger schriftlich bewerben. Auskunft und Planeinsicht nach terminlicher Vereinbarung im Büro Arch. Dipl.-Ing. Hodny, 2340 Mödling, Prof.-Walter-Redl-Gasse 5, Telefon (02236) 483 13, E-Mail: atelier@architekt-hodny.at.

Der Anbotsabgabetermin ist aus den Unterlagen ersichtlich. Die Ausgabe bzw. Versendung der Ausschreibungsunterlagen erfolgt Mitte Juni 2011 von der BG Frieden.



Mewald
 TORE + SERVICE

**Industrietore
 Verladestysteme
 Schranken
 Servicewartung
 Störungsdienst**

Mewald GmbH
 Industriestraße 2
 2486 Pottendorf
 T 0 2623/ 72225
 info@mewald.at

mewald.at industriatorservice.at

GESIBA**Offenes Verfahren**

Ausschreibende Stelle: GESIBA Gemeinnützige Siedlungs- und Bau-AG, A-1013 Wien, Eblinggasse 8–10, Telefon (01) 534 77-0, Fax (01) 534 77-600, E-Mail: office@gesiba.at

Kontaktperson: Herr Moritz, Telefon (01) 534 77-485.

Auftraggeber: Ident mit ausschreibender Stelle.

Abteilung: Anboteabteilung.

Ausgewähltes Verfahren: Offenes Verfahren.

Bezeichnung des Bauvorhabens: 1210 Wien, Donauefelder Straße 73–79, Campus Donauefeld Nord.

Gegenstand der Leistung – Gewerk: Turnsaalboden.

Gegenstand der Leistung – Art und Umfang: Turnsaalboden für die Neuerrichtung einer Volksschule mit 13 Klassen sowie eines Kindertagesheimes mit neun Gruppen.

Leistungserbringung: 1210 Wien, Donauefelder Straße 73–79, Campus Donauefeld Nord.

Leistungsfrist/Ausführungszeitraum: April 2012 bis Juni 2012.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: Die Angebotsunterlagen in digitaler Form liegen in der GESIBA, 1010 Wien, Eblinggasse 8–10, 4. Stock, Zimmer 413, Telefon (01) 534 77-476 oder 474 DW, auf und können ab 26. Mai 2011 von Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr, Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr gegen ein Entgelt von 20 EUR behoben werden.

Die Datenträger werden nicht per Nachnahme versendet!

Beginn der Abholfrist: 26. Mai 2011, 13.00 Uhr.

Ende der Abholfrist: 10. Juni 2011, 12.00 Uhr.

Abgabetermin Angebot: 21. Juni 2011, 9.00 Uhr.

Ort der Angebotsabgabe: GESIBA, 1010 Wien, Eblinggasse 8–10, 4. Stock, Zimmer 413.

Ort und Zeit der Angebotsöffnung: Die Angebotsöffnung findet am 21. Juni 2011 um 11.00 Uhr in der GESIBA, 1010 Wien, Eblinggasse 8–10, 4. Stock, Zimmer 413, statt.

Ende der Zuschlagsfrist: 15 Wochen.

Die Legung eines Vadiums ist gefordert: Nein.

Teilangebote sind: Nicht zulässig.

Abänderungsangebot ist: Zulässig.

Alternativangebote sind: Zulässig.

Automationsunterstützte Angebotlegung: Nein.

Sonstige Informationen: Technische Auskünfte: Herr Bmst. Putz, Telefon (01) 259 44 34.

Erste gemeinnützige Wohnungsgesellschaft
 Heimstätte GesmbH
 A-1050 Wien, Emil-Kralik-Gasse 3

Öffentliche Ausschreibung

Gemäß Verordnung der Wiener Landesregierung zum Wiener Wohnbauförderungs- und Wohnhaussanierungsgesetz für Generalunternehmerarbeiten.

Objekt: 1220 Wien, Süßenbrunner Straße 13.

Leistungsumfang: Mehrschöbige Wohnanlage bestehend aus zwei Baukörpern, insgesamt 77 Wohneinheiten inklusive Tiefgarage. Förderbare Nutzfläche zirka 5 500 m².

Voraussichtlicher Baubeginn: Herbst 2011.

Ausschreibende Stelle: Arch. Wafler ZiviltechnikergesmbH, 1030 Wien, Löwengasse 47, Telefon (01) 961 94 50, Fax (01) 713 06 05, E-Mail: arch@wafler.com

An der Ausschreibung interessierte Firmen können sich bis zum **9. Juni 2011 schriftlich/per E-Mail** bei EGW-Heimstätte GesmbH, Telefon (01) 545 15 67-13, E-Mail: monika.badstoerber@egw-wien.at, zwecks Vormerkung für die Anbotseinladung anmelden.

Von dort erhalten Sie dann weitere, schriftliche Informationen über den Bezug und den Abgabetermin der Ausschreibungsunterlagen.

E. Hawle Armaturenwerke GmbH

A-4840 Vöcklabruck - AUSTRIA
 Wagrainer Straße 13
 www.hawle.at

Telefon: +43 (0)7672 - 725 76-0
 Telefax: +43 (0)7672 - 784 64
 E-mail: hawle@hawle.at





Sonderlösungen



Falttüren



Drehtüren



Schiebetüren



Mewald
Personendurchgänge GmbH

REPARATUR • SERVICE • NEUANLAGEN • PLANUNG

IZ-NÖ-Süd, Straße 2, Objekt M07, 2355 Wiener Neudorf, Telefon (02236) 66 08 44, E-Mail: office@mewald-tormax.at

(LV/34 ID/AH-B08-2011-03152-ERA.)

Anstreicherarbeiten

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.
Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien, MA 34, 1194 Wien.
Ausschreibungsbezeichnung: Amtshaus in 1080 Wien, Friedrich-Schmidt-Platz 3.

Leistungsfrist: Voraussichtlicher Leistungsbeginn: 29. August 2011. 1. Etappe: 29. August 2011 bis Mitte November 2011. 2. Etappe: Anfang Mai bis Ende Juli 2012. 3. Etappe: Anfang Mai bis Ende August 2013. 105 Arbeitstage einschließlich bauseits bedingter Unterbrechungen. Ende der Leistungsfrist: 30. August 2013.

Kosten der Unterlagen: 5,30 EUR.
Download von Web-Adresse (URL): <http://www.wien.gv.at/ausschr/m34/31522011.zip>

Auskünfte: Telefon (+43-1) 40 00-340 24, Fax (+43-1) 40 00-99-80 34, E-Mail: kanzlei@ma34.wien.gv.at
Angebotsabgabe: 8. Juni 2011, 13.20 Uhr.
Dokument-ID: 9498. *)

Bekanntmachung – Nicht offenes Verfahren

Ausschreibende Stelle: Wiener Kommunal-Umweltschutz-Projekt-gesmbH, 1110 Wien, Johann-Petrak-Gasse 7.

Auftragsbezeichnung: ALZ Pfaffenau – Elektrotechnik.
Gegenstand des Auftrags: Bauleistungen zur Errichtung der elektro-technischen Anlage des Abfalllogistikzentrums Pfaffenau.

CPV-Codes: 31600000/31214000/42961000/45311000/31625000.
Erfüllungsort: 1110 Wien, Johann-Petrak-Gasse 5 (AT130).
Ort der Einreichung: Wiener Kommunal-Umweltschutz-Projekt-gesmbH c/o esbwin hauptkläranlage GesmbH, 1110 Wien, 11. Haide-querstraße 7.

AU/TA: Wiener Kommunal-Umweltschutz-ProjektgesmbH, 1110 Wien, Johann-Petrak-Gasse 7, Frau Rankovic, Telefon (+43-1) 760 80-55 06, Fax (+43-1) 760 80-55 90, E-Mail: einkauf@wku.at

Erhältlich bis 14. Juni 2011 11.00 Uhr.
Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): 21. Juni 2011, 11.00 Uhr.

Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 11. Mai 2011.
.L-489965-1510.

(LV/34 NEU/SH-B23-2010-16035-MUD.)

Bekanntmachung MA 34 – 16035/2010, Volksschule in 1230 Wien, Kirchenplatz 2–3 – WDVS und Dämmung oberste Geschoßdecke

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Oberschwellenbereich.
Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien, MA 34, A-1194 Wien, Muthgasse 62.

Kontaktstelle: MA 34, Dipl.-Ing. Christian Lechner, Telefon (+43-1) 40 00-346 71, Fax (+43-1) 40 00-99-346 70, E-Mail: vergabe@ma34.wien.gv.at, Internet: <http://www.wien.gv.at>

Auftragsbezeichnung: WDVS und Dämmung oberste Geschoßdecke.
Ort der Leistung: Wien.

Leistungsfrist: Beginn: 5. September 2011. Ende: 3. April 2012.
Kosten der Unterlagen: 5,80 EUR.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 6. Juni 2011, 11.20 Uhr.
Dokument-ID: 9455. *)

(MA 51 – 525/11[+526/11 + 998/11].)

Generalsanierung der festeingebauten Turn-Sportgeräte

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.
Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien, MA 51, 1020 Wien, Meiereistraße 7, Sektor F.

Ausschreibungsbezeichnung: Sanierung von drei Schulturnsälen (-turnhallen) in Wien.

Leistungsfrist: Juni 2011 bis Ende Oktober 2011, in Abhängigkeit des Bauzeitenplans der MA 34.

Kosten der Unterlagen: 12 EUR.
Download von Web-Adresse (URL): <http://www.wien.gv.at/ausschr/m51/052511.zip>

Auskünfte: Telefon (+43-1) 40 00-511 40, Fax (+43-1) 40 00-99-511 40, E-Mail: post@ma51.wien.gv.at
Angebotsabgabe: 6. Juni 2011, 10.00 Uhr.
Dokument-ID: 9442. *)

(MA 28 – G-O-4119/11.)

Straßenbauarbeiten

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.
Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien, MA 28, 1171 Wien.

Ausschreibungsbezeichnung: 1140 Wien, Märzstraße.
Leistungsfrist: 105 Kalendertage, voraussichtlich ab Juni 2011.

Download von Web-Adresse (URL): <http://www.wien.gv.at/ausschr/m28/go411911.zip>

Auskünfte: Telefon (+43-1) 40 00-499 48, Fax (+43-1) 40 00-99-499 48, E-Mail: stefan.mederitsch@wien.gv.at
Angebotsabgabe: 8. Juni 2011, 9.30 Uhr.
Dokument-ID: 9469. *)

(MA 28 – G-O-7884/11.)

Straßenbauarbeiten

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.
Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien, MA 28, 1171 Wien.

Ausschreibungsbezeichnung: 1110 Wien, Klebnergasse u. a.
Leistungsfrist: 55 Kalendertage, voraussichtlich ab August 2011.

Download von Web-Adresse (URL): <http://www.wien.gv.at/ausschr/m28/go788411.zip>

Auskünfte: Telefon (+43-1) 40 00-499 48, Fax (+43-1) 40 00-99-499 48, E-Mail: stefan.mederitsch@wien.gv.at
Angebotsabgabe: 15. Juni 2011, 9.30 Uhr.
Dokument-ID: 9471. *)

*) Der vollständige Text der Bekanntmachung ist unter Angabe der jeweiligen ID-Nummer auf <http://www.gemeinderecht.wien.at> abrufbar.

BAUMEISTER ING. GERALD KAINZ

1160 WIEN, BAUMEISTERGASSE 81, TEL.: 485 57 72, E-mail: kainz@aon.at

PLANUNG UND BAULEITUNG
VON HOCH-, TIEF-, INDUSTRIE- UND STRASSENBAUTEN
BESTANDAUFNAHME VON OBJEKTEN
ERSTELLUNG VON EINBAUTENPLÄNEN

ELEKTRO HORNUNG GES.M.B.H.

1050 Wien, Siebenbrunnfeldgasse 4–6
Telefon 545 56 00, 545 65 11, Fax 545 56 13

24-Stunden-Störungsdienst • Sämtliche Elektroinstallationen
Verteilerbau • Sprechanlagen • Antennenanlagen • Beleuchtungs-
technik • Blitzschutzanlagen • Alarmanlagen • Steuer-Regeltechnik

ARWAG. Wohnen im schönsten Wien.



Informieren Sie sich über unser vielfältiges

Wohnungsangebot unter www.arwag.at damit auch Ihre Wohnträume bald in Erfüllung gehen.

ARWAG Holding-AG

A-1030 Wien, Würtzlerstraße 15
Tel: +43 (0)1 79 700-117
E-mail: info@arwag.at



Aufruf zum Wettbewerb

Die Wiener Stadtwerke Holding AG gibt bekannt, dass der Aufruf zum Wettbewerb betreffend

1. die beabsichtigte Vergabe eines Bau-, Liefer- oder Dienstleistungsauftrages im offenen Verfahren, im nicht offenen Verfahren nach vorherigem Aufruf zum Wettbewerb oder im Verhandlungsverfahren nach vorherigem Aufruf zum Wettbewerb;
2. die beabsichtigte Durchführung eines offenen oder nicht offenen Wettbewerbes;
3. der beabsichtigte Abschluss einer Rahmenvereinbarung – sofern nicht von der Möglichkeit der Anwendung eines Verfahrens ohne vorherigen Aufruf zum Wettbewerb zum Abschluss einer Rahmenvereinbarung Gebrauch gemacht wird;
4. die beabsichtigte Einrichtung eines dynamischen Beschaffungssystems

der Tochtergesellschaften der Wiener Stadtwerke Holding AG, die dem BVergG 2006 unterliegen, entsprechend den Bestimmungen des § 207 Abs. 1 unter <http://wstw.vemap.com> bekannt gemacht wird.

Interessentensuche für öffentliche Ausschreibung

Die ARWAG Living in Town GesmbH, 1030 Wien, Würtzlerstraße 15, kündigt die Errichtung eines Wohnhauses in Niedrigenergiehausstandard in 1220 Wien, Eugen-Bormann-Gasse 2, an.

Bauteile:

- Wohnhaus mit 34 Wohnungen.
- Eingeschoßige Tiefgarage mit 34 Stellplätzen.

Leistungszeitraum: Generalunternehmerarbeiten September 2011 bis Februar 2013.

Interessenten, welche nachweislich Generalunternehmerarbeiten durchgeführt haben, mögen sich zwecks Anbotslegung schriftlich bis 30. Mai 2011 an die ARWAG Bauträger GesmbH, 1030 Wien, Würtzlerstraße 15, oder per Fax unter (01) 799 37 90 oder per E-Mail: bautraeger@arwag.at, zwecks Vormerkung zur Anbotseinholung wenden.

Ausschreibung nach dem offenen Verfahren

Sanierung/Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses – SOFIENSÄLE - in 1030 Wien, Marxergasse 17 (die Inanspruchnahme von Fördermitteln nach dem WWFG 1989 ist vorgesehen).

Ausschreibende Stelle: L-Bau-Engineering GesmbH, 4222 Sankt Georgen an der Gusen, Weidenstraße 12, Telefon (07237) 64 00-0, Fax (07237) 64 00-9, im Auftrag für Freude am Wohnen – Wohnbau GesmbH, 4020 Linz, Grillparzerstraße 18–20.

Das Leistungsverzeichnis für nachfolgende Generalunternehmerarbeiten ist unter <http://www.wohnfonds.wien.at/> (weiter mit Sanierung → Ausschreibungen → Auslobungstexte/Anbotsdownload) kostenlos, aber mit Registrierung zum Download bereitgestellt.

An Anbotsunterlagen können behoben werden:

Angabe der Gewerke: GENERALUNTERNEHMERLEISTUNGEN (Baumeisterarbeiten, Aufzugsanlagen, Dachdeckerarbeiten, Spenglerarbeiten, Instandsetzungs- und Sanierungsarbeiten, sämtliche Ausbaugewerke wie u. a.:

Malerarbeiten, Schlosserarbeiten, Fliesenlegerarbeiten, Bodenlegerarbeiten, Bautischlerarbeiten, Trockenbauarbeiten, Putzarbeiten, Fensterarbeiten (Holz/Alu), Elektroinstallationen, Heizung-Sanitär-Lüftungsinstallation).

Abgabetermin: 7. Juli 2011 bis 10.00 Uhr.

Anbotsöffnung: 7. Juli 2011 bis 11.00 Uhr.

Die Anbote sind in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit der Aufschrift „Anbot – nicht öffnen! – Bauvorhaben 1030 Wien, Sofiensäle“ sowie mit der Angabe des Gewerkes „GENERALUNTERNEHMERANBOT“ an den wohnfonds_wien in 1082 Wien, Lenau-gasse 10, Erdgeschoß, zu übermitteln.

Um sicherzustellen, dass das Anbot rechtzeitig bei wohnfonds_wien einlangt, wird empfohlen, dieses termingerecht persönlich beim wohnfonds_wien abzugeben. Zu spät eingelangte Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Arbeitsbeginn: September 2011.

Fertigstellung: Juni 2013.

Durch die Entgegennahme der Angebote erwachsen dem Auftraggeber, über die gesetzlichen Vorschriften hinaus, keine wie immer gearteten Verpflichtungen gegenüber den Angebotstellern. Für Spesen und Auslagen wird kein Ersatz geleistet.

HABAU

Hoch- und Tiefbaugesellschaft m.b.H.

Filiale Wien:
A-1200 Wien, Dresdner Straße 68
Tel +43 (0) 1 / 214 99 14-0
office.wien@habau.at
www.habau.com

Zentrale Perg:
A-4320 Perg, Greiner Straße 63
Tel +43 (0) 7262 / 555-0
office@habau.at
www.habau.com



(LV/WW BSM5/0810304-01BM.)

Dachdecker-, Spengler- und Zimmererarbeiten

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.

Auftraggeber: Stadt Wien – WIENER WOHNEN, Zentrales Baumanagement, 1110 Wien.**Ausschreibungsbezeichnung:** 1100 Wien, Troststraße 64–66, Stiegen 1–6.**Leistungsfrist:** 13 Monate.**Kosten der Unterlagen:** 17,20 EUR.**Download von Web-Adresse (URL):** <http://www.wien.gv.at/ausschr/wwbsm/wwbsm5081030401bm.zip>**Auskünfte:** Telefon (01) 310 23 96, Fax (01) 319 45 40, E-Mail: gb@baldassion.at**Angebotsabgabe:** 9. Juni 2011, 10.00 Uhr.

Dokument-ID: 9020. *)

(WWBSM1/0816308-04BM.)

Dachdecker-, Schwarzdecker-, Spengler- und Zimmererarbeiten

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.

Auftraggeber: Stadt Wien – WIENER WOHNEN, Zentrales Baumanagement, 1110 Wien.**Ausschreibungsbezeichnung:** 1160 Wien, Thaliastraße 113, Heindlgasse 7–9, Sulmgasse 22–24.**Leistungsfrist:** 18 Monate.**Kosten der Unterlagen:** 40,72 EUR.**Download von Web-Adresse (URL):** <http://www.wien.gv.at/ausschr/wwbsm/wwbsm1081630804bm.zip>**Auskünfte:** Telefon (01) 280 02 70-41, Fax (01) 280 02 70-14, E-Mail: office@archkorab.at**Angebotsabgabe:** 7. Juni 2011, 10.00 Uhr.

Dokument-ID: 8781. *)

**MALEREI
ANSTRICH
TAPETEN**


POLLERES

A-1120 WIEN, Ignazgasse 16
Tel. 01/ 812 26 67

(WWBSM1/0816328-04BM.)

Dachdecker-, Spengler- und Zimmererarbeiten

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.

Auftraggeber: Stadt Wien – WIENER WOHNEN, Zentrales Baumanagement, 1110 Wien.**Ausschreibungsbezeichnung:** 1160 Wien, Pfenninggeldgasse 3–7 und 1160 Wien, Hasnerstraße 111–115.**Leistungsfrist:** 18 Monate.**Kosten der Unterlagen:** 29,32 EUR.**Download von Web-Adresse (URL):** <http://www.wien.gv.at/ausschr/wwbsm/wwbsm1081632804bm.zip>**Auskünfte:** Telefon (01) 280 02 70-41, Fax (01) 280 02 70-14, E-Mail: office@archkorab.at**Angebotsabgabe:** 8. Juni 2011, 10.00 Uhr.

Dokument-ID: 8768. *)

(KAV GED-GBT V 2011-18.)

Bekanntmachung Erstellung einer Betriebsorganisationsplanung

Verhandlungsverfahren/Dienstleistung/Oberschwellenbereich.

Auftraggeber: Stadt Wien, Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund (KAV), A-1030 Wien, Thomas-Klestil-Platz 7.**Kontaktstelle:** Fellner Wratzfeld Partner RAe. GesmbH, RA. Dr. Michael Hecht/RA. Mag. Silvia Febl, Telefon (++43-1) 537 70-317, Fax (++43-1) 537 70 70, E-Mail: betriebsorganisation-khr@fwp.at**Auftragsbezeichnung:** Erstellung einer Betriebsorganisationsplanung für KHR Krankenhaus Hietzing.**Ort der Leistung:** Wien.**Leistungsfrist:** –.**Schlussstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge:** 27. Juni 2011, 10.00 Uhr.

Dokument-ID: 9503. *)

(MA 54 – TG – 10216119/11 – EU.)

Bekanntmachung Influenza-Impfstoff MA 15 für 2011/2012

Offenes Verfahren/Lieferung/Oberschwellenbereich.

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien, MA 54, A-1030 Wien, Am Modenapark 1–2.**Kontaktstelle:** Vergabecenter, Ing. Harald Tritt, Telefon (++43-1) 40 00-540 02, Fax (++43-1) 40 00-99-540 02, E-Mail: post@ma54.wien.gv.at, Internet: gratis download der Ausschreibungsunterlagen unter <http://www.wien.gv.at/ausschr/m54/tg1021611911.pdf> möglich.**Auftragsbezeichnung:** Lieferung von saisonalen Influenza-Impfstoffen 2011/2012.**Ort der Leistung:** Wien.**Leistungsfrist:** –.**Kosten der Unterlagen:** 1,56 EUR.**Schlussstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge:** 28. Juni 2011, 10.00 Uhr.

Dokument-ID: 9420. *)

(KAV-TZY-TL 401/2011.)

Bauliche Instandsetzungsarbeiten, Baumeisterarbeiten

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.

Auftraggeber: Wiener Krankenanstaltenverbund – Therapiezentrum Ybbs – Psychiatrisches Krankenhaus, Geriatriezentrum, 3370 Ybbs an der Donau.**Ausschreibungsbezeichnung:** Bauliche Instandsetzungsarbeiten, 3370 Ybbs an der Donau, Persenbeuger Straße 1–3.**Leistungsfrist:** 30. Juni 2013.**Kosten der Unterlagen:** 27,53 EUR.**Auskünfte:** Telefon (++43-7412) 551 00-177, Fax (++43-7412) 551 00-179, E-Mail: Sabine.Riegler@wienkav.at**Angebotsabgabe:** 17. Juni 2011, 10.00 Uhr.

Dokument-ID: 9486. *)

(LV/34 SAN3/SH-B16-2011-7823-PEO.)

Fliesenlegerarbeiten

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien, MA 34, 1194 Wien.**Ausschreibungsbezeichnung:** Schule in 1160 Wien, Lorenz-Mandl-Gasse 56–58.**Leistungsfrist:** 12. August 2011. Voraussichtlicher Leistungsbeginn: 15. Juli 2011.**Kosten der Unterlagen:** 4,50 EUR.**Download von Web-Adresse (URL):** <http://www.wien.gv.at/ausschr/m34/78232011.zip>**Auskünfte:** Telefon (++43-1) 40 00-340 24, Fax (++43-1) 40 00-99-80 34, E-Mail: kanzlei@ma34.wien.gv.at**Angebotsabgabe:** 8. Juni 2011, 10.00 Uhr

Dokument-ID: 9458. *)

2453 Sommerein
Am Anger 8
Telefon und Fax
02168 / 63778
lorenz.boehm@aon.at

LORENZ
BÖHM
Lorenz Böhm & Co. Ges.m.b.H. • FN 34119a • ATU 17762005

- Transporte • Übersiedlungen • Abbrucharbeiten • Deichgräberei
- Mäh- und Rodungsarbeiten • Räum- und Reinigungsarbeiten
- Holzhandel und Holzschlägerei • Schneeräumungen

ELEKTROINSTALLATIONEN MARTIN BURES

GESMBH

EMB Planung und Ausführung sämtlicher Elektroinstallationen

Blitzschutz • Sprechanlagen • Alarmanlagen

1220 Wien
Goldregengasse 9

Tel. 01/774 36 13, Fax 01/280 80 57
www.elektro-bures.at

(LV/WW BSM4/0602348-01.)

Instandsetzungsarbeiten an Abgassammlern

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.

Auftraggeber: Stadt Wien – WIENER WOHNEN, Zentrales Bau-
saniierungsmanagement, 1110 Wien.

Ausschreibungsbezeichnung: 1020 Wien, Vorgartenstraße 158–170,
Stiegen 4, 5, 7, 8, 9, 10, 11 und 12.

Leistungsfrist: 3 Monate.

Kosten der Unterlagen: 6,52 EUR.

Download von Web-Adresse (URL): <http://www.wien.gv.at/ausschr/wbbsm/wbbsm4060234801.zip>

Auskünfte: Telefon (01) 05 75 75 75, Fax (01) 05 75 75 75-743 44,
E-Mail: bk@wrv.wien.gv.at

Angebotsabgabe: 8. Juni 2011, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 9410. *)

(MA 33 – VE-13/01197/2011.)

Errichtung einer Lichtständeranlage und Erneuerung der Erdkabel

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien, MA 33, 1110 Wien.

Ausschreibungsbezeichnung: Errichtung einer Lichtständeranlage
und Erneuerung der Erdkabel in 1130 Wien, Lilienberggasse und Um-
gebung.

Leistungsfrist: 6 Wochen.

Kosten der Unterlagen: 28,70 EUR

Download von Web-Adresse (URL): <http://www.wien.gv.at/ausschr/m33/ve13011972011.zip>

Auskünfte: Telefon (01) 797 75-332 12, Fax (01) 797 75-99-332 12,
E-Mail: post@wien.leuchtet.at

Angebotsabgabe: 7. Juni 2011, 10.00 Uhr.

Dokument-ID: 9472. *)

Bekanntmachung – Sektoren Verhandlungsverfahren mit Aufruf zum Wettbewerb mit öffentlicher Bekanntmachung.

Auftraggeber: WIENER LINIEN GesmbH & Co. KG, Abteilung
Nachrichtentechnik und Zugsicherung, 1031 Wien, Erdbergstraße 202.

Auftragsbezeichnung: Software zur Planung und Verwaltung eines
Kabelnetzes und den darauf basierenden Netzwegen.

Bewerbungsunterlagen: Sind ab 26. Mai 2011 unter <http://wienerlinien.vemap.com> zum download bereitgestellt.

Ende der Bewerbungsfrist: 8. Juni 2011, 10.00 Uhr.

(TU4-DIR-GZL 13/11.)

Leitsystem

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.

Auftraggeber: Wiener Krankenanstaltenverbund, 1030 Wien.

Ausschreibungsbezeichnung: Neubau Geriatriezentrum Liesing.

Leistungsfrist: 3 Wochen.

Kosten der Unterlagen: 8 EUR.

Auskünfte: Telefon (+43-1) 910 34-15 21, Fax (+43-1) 910 34-99-
15 21, E-Mail: johann.leidenix@wienkav.at

Angebotsabgabe: 9. Juni 2011, 9.30 Uhr.

Dokument-ID: 9484. *)

Bekanntmachung – 1. Widerrufs- entscheidung der 1. Berichtigung

Dienstleistungsauftrag.

Bekanntmachungsbezeichnung: Installation und Inbetriebnahme
eines Upgrades von Anästhesiegeräten an der Krankenanstalt Rudolfs-
stiftung der Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund.

Dokument-ID: 9406.

Begründung: Das Vergabeverfahren soll widerrufen werden, da eine
Überarbeitung des Anforderungsprofils zwingend notwendig geworden
ist.

Ende der Stillhaltefrist ist: 26. Mai 2011.

Dokument-ID: 9470. *)

(MA 28 – G-O-8152/11.)

Straßenbauarbeiten

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien, MA 28, 1171 Wien.

Ausschreibungsbezeichnung: 1160 Wien, Chlumberggasse.

Leistungsfrist: 28 Kalendertage, voraussichtlich ab Juni 2011.

Download von Web-Adresse (URL): <http://www.wien.gv.at/ausschr/m28/go815211.zip>

Auskünfte: Telefon (+43-1) 40 00-499 48, Fax (+43-1) 40 00-99-
499 48, E-Mail: stefan.mederitsch@wien.gv.at

Angebotsabgabe: 6. Juni 2011, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 9466. *)

Berichtigung

Zur Bekanntmachung KAV-GED-A/04/2011/SE wurde eine Berich-
tigung unter Bezugszahl 9435 *) veröffentlicht.

Ablauf der Angebotsfrist: 19. Mai 2011, 13.00 Uhr.

Berichtigung

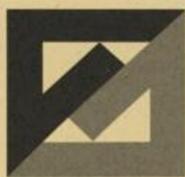
Zur Bekanntmachung Schule in 1060 Wien, Sonnenuhrgasse 3–5,
wurde eine Berichtigung unter Bezugszahl 9500 *) veröffentlicht.

Ablauf der Angebotsfrist: 6. Juni 2011, 11.00 Uhr.

*) Der vollständige Text der Bekanntmachung ist unter Angabe der jeweiligen ID-Nummer auf <http://www.gemeinderecht.wien.at> abrufbar.

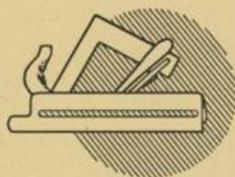
WIESNEGGER BAU Ges.m.b.H.
Kanalbau, -sanierung, -anschlüsse • Horizontalbohrungen

A-2322 Zwölfaxing, Schwechater Straße 106, Telefon und Fax: +43 (01) 662 71 04
E-Mail: office@wiesneggerbau.at, www.wiesneggerbau.at



ZINGLBAU GMBH

Großmarktstraße 20 | 1230 Wien
T +43(1) 602 65 00 | F DW 22
office@zinglbau.at | www.zinglbau.at



Rafetseder

Tischlerei GmbH & Co. KG

Bau-, Portal- und Möbeltischlerei,
Parkettverlegung – Schleifen –
Versiegeln
ISO 9001 zertifiziert

1150 Wien,
Goldschlagstraße 47
Telefon 982 45 15
FAX 985 45 76

E-mail: tischlerei@rafetseder.com
www.rafetseder.com

SCHNEIDER & ZIMA

GES. M. B. H.

BAU- UND MÖBELTISCHLEREI



HUBERTUSGASSE 3
A-2201-HAGENBRUNN

TEL. 02246 / 26 01

FAX 02246 / 26 36

e-mail: office@tischlergmbh.at

Wir sind . . .
. . . die etwas anderen Handwerker!

UNIGI GmbH

Alternativenergie - Heizung - Lüftung

1040 WIEN, GROSSE NEUGASSE 8

TELEFON: +43/1/585 42 41, FAX: +43/1/585 42 41-99
office@unigt.at, www.unigt.at

PROJEKTIERUNG, LIEFERUNG UND MONTAGE VON
ALTERNATIVENERGIE, SANITÄR-, HEIZUNGS-, KLIMA-,
LÜFTUNGSANLAGEN UND FERNWÄRMELEITUNGEN



SCHUBERT & PARTNER

Gartengestaltungs GmbH

1220 Wien, Ambrosigasse 18, Tel.: 01/914 87 37
2331 Vösendorf, Ortsstraße 15, Tel.: 01/699 60 02

Fax: 01/914 87 38 info@schubert-partner.at

www.schubert-partner.at

SPENGLEREI UND BEDACHUNG

GESELLSCHAFT M.B.H.

1110 Wien, Wildpretstraße 11
Tel. +43 1 760 13* 325, Fax 760 13-365
<http://www.felsinger.at> e-mail: spengler@felsinger.at

Bauspenglerei
Korrosionsschutzanstriche
Allg. Dachservice

1230 WIEN, DRASCHESTRASSE 51

8644 MÜRZHOFEN
Tel. (0 38 64) 23 17, Fax: DW 5

E-mail: office@zoescher-fenster.at

zöschner

FENSTER - TÜREN

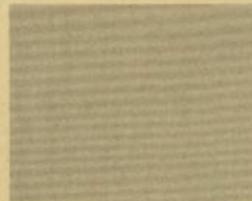
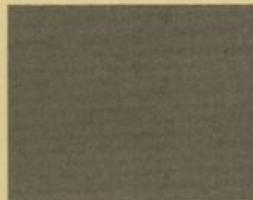
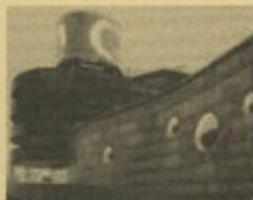


DYWIDAG

Dyckerhoff & Widmann

Gesellschaft m.b.H. • Bauunternehmung

Innovativ denken
Verantwortlich handeln
Kompetent arbeiten



Bautechnik
Baugestaltung
Baumanagement

Dyckerhoff & Widmann
Gesellschaft m. b. H.
Hietzinger Kai 131a
A 1131 Wien

Telefon (00 43) (1) 8774454
Telefax (00 43) (1) 8774480
dw.wien@dywidag.at

www.dywidag.at




G. HINTEREGGER
& SÖHNE
Baugesellschaft m.b.H.



Ihr Partner in allen Sparten der Bauwirtschaft

ZENTRALE:
Bergerbräuhausstraße 27
A-5020 Salzburg
Telefon: +43/662/889 80-0
Telefax: +43/662/889 80-30
ghs@hinteregger.co.at
www.hinteregger.co.at



NIEDERLASSUNG:
Baranygasse 7
A-1220 Wien
Telefon: +43/1/282 15 37
Telefax: +43/1/282 15 37-13
wien@hinteregger.co.at

DVR 0000191 / V196; DVR 0000458589
Erscheinungsort Wien, Verlagspostamt 1080; Retoursendungen
bitte an PA 1140 Wien.

Eine Bitte an die Briefträger:
Falls Sie diese Zeitschrift nicht zustellen können, teilen Sie uns bitte
hier den Grund und gegebenenfalls die richtige Adresse mit.
Herzlichen Dank.

P.b.b. 02Z030609W